Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 7 | Donnerstag, den 13. Juli 2017

Oberschule Roßwein führt Theaterstück auf

Am 15. Juni führte die Schülertheatergruppe „Crazy Kids“ unter der Leitung von Frau Mundus ein Theaterstück im großen Rathaussaal auf. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eigene Gedanken zu einem Jugendstück mit einzubringen und ihre Deutschlehrerin Frau Monika Mundus verarbeitete diese zu einem Drehbuch.
Mit musikalischer Unterstützung der Schülerband, der Gitarrengruppe und ausgewählten Sängerinnen aus dem Schulchor boten die „CRAZY ACTORS“ ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln, Freunden und ihren Lehrern eine komplexe Theateraufführung. Diese gewährte Einblicke in das Seelenleben von Teenagern und zeigte Familienverhältnisse auf, in denen sich der Wunsch von Kindern nach der Zeit und Aufmerksamkeit ihrer Eltern genauso abbildet, wie das Dilemma, in welches man durch den Gruppenzwang geraten kann.

Eine der Darstellerinnen in diesem Stück war Clara Luther. Sie hat mit viel Freude an der Theateraufführung mitgewirkt und für die Roßweiner Nachrichten einen Text zur Veröffentlichung verfasst.

(siehe Seite 2)

Liebe Leserinnen und Leser

ich heiße Clara und gehe in die Theatergruppe der Geschwister-Scholl Schule aus Roßwein. Wir haben ein ganzes Jahr an unserem Stück gearbeitet, das wir „Das ganz normale Familienchaos“ genannt haben. Unser Theaterstück haben wir dann gemeinsam mit der Schul-Band im Roßweiner Rathaus aufgeführt. Das Stück handelt von der Familie Kurz mit den Kindern: Toni, Pauline und Clara. Toni ist mit Florian, Levin und Felix Mitglied in einer kriminellen Gang und klaut in Supermärkten. Am Ende steigt Levin aus und der Rest wird von Kriminalkommissar Merz geschnappt. Florians großer Bruder Paul ist mit Laura zusammen. Lauras Mutter Frau Renz ist Mathelehrerin an der Schule. Zwischendrin taucht Heidi auf. Heidi wurde als Baby zur Adoption freigegeben und wie das Schicksal so will entpuppt sich Frau Renz als ihre Mutter. Das Theaterstück endete mit zwei Liedern der Band und einem Tanz der Tanzgruppe aus dem Jugend Club. Wir bedanken uns bei den Zuschauern für ihre großzügigen Spenden.

Clara Luther, Klasse 5

Jugendkultur in Acryl in der Roßweiner Rathausgalerie

In Vertretung des Bürgermeisters übernahm am Freitag, dem 23. Juni sein Stellvertreter Herr Peter Krause die Eröffnung der zweiten Ausstellung in diesem Jahr. In einer kurzen Rede wies er darauf hin, dass in Roßwein weitaus mehr los sei, als manche Bürger behaupten und zu den Veranstaltungsangeboten gehören nicht zuletzt auch die ständig wechselnden Ausstellungen im Rathaus.

An diesem Abend wurde die Ausstellung „COLOURS OF NIGHT“ der Dresdner Malerin Nadine Wölk eröffnet. Auf ihren Bildern, die sie in der Rathausgalerie zeigt, sind viel Momentaufnahmen von Jugendlichen zu sehen, die sowohl Einblicke in die aktuelle Jugendkultur gewähren, als auch viel über die Sicht Nadine Wölks aussagen. Die Insignien der Jugend wie das Skatebord, die Antiform-Hose, das Kapuzenshirt usw. stehen ebenso im Mittelpunkt wie die Klassiker, die generationsunabhängig sind, wie z.B. das Basecap und adidas-Turnschuhe. Diese Bilder haben ein Alleinstellungsmerkmal, sie wirken wie nächtliche Inszenierungen und Nadine Wölk wählt diese dunklen Hintergrundfarben ganz bewußt, sie mag dunkle Fraben, sie empfindet sie nicht als bedrohlich oder düster.
In einer kurzen Einführung schilderte Ines Lammay, wie es zu der Zusammenarbeit mit Nadine Wölk kam und wie sie verlief. Es war herauszuhören, dass sich die beiden Frauen während der Ausstellungsvorbereitung näher kennengelernt haben und auch gemeinsam Freude bei der Arbeit hatten.

Fee Vogler, eine enge Freundin der Malerin reiste an diesem Abend eigens mit ihrem Laptop an, um mit ausgewählten Titeln aus dem unerschöpflichen youtube-Angebot die Einführung musikalisch zu rahmen.

Im Anschluss an die Eröffnung nutzten die Besucher rege die Gelegenheit, um mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Es war ein kurzweiliger und interessanter Abend, ganz so wie die Ausstellung selbst. Ein Besuch der Rathausgalerie während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Roßwein lohnt sich ganz sicher.

Hinweis:

Die nächste Ausstellung wird am 27. Oktober 2017 eröffnet, dann wird es Arbeiten von Claus Vejrazka zu sehen geben. Eine umfassende Ankündigung finden sie in der Oktoberausgabe der Roßweiner Nachrichten.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Stadtrat Steffen Thiele löst sein Heiratsversprechen ein

Zum vergangenen Schul- und Heimatfest wurde am 04. Juli 2015 das traditionelle Theaterstück mit den Stadträten auf der Marktbühne aufgeführt. Dabei waren die Mitglieder des Stadtrates wie Schüler aus der Zeit um 1910 kostümiert. Diese Aufführungen erfreuen sich immer großer Beliebtheit bei den Festgästen und so wurden auch viele Zeuge, als der Stadtrat Steffen Thiele in vorheriger geheimer Absprache mit dem Schauspielerduo Birgit Lehmann und Matthias Brade gegen Ende des Theaterstückes seiner Lebenspartnerin Michaela Flacke öffentlich einen Heiratsantrag machte.
Beide standen auf der Bühne und Frau Flacke nahm den Antrag gern an. Das alles fand vor zwei Jahren statt.

Am 01. Juli 2017 lösten die Brautleute ihr Heiratsversprechen nun ein. Im Kreise einer großen Hochzeitsgesellschaft gaben sie sich im Rathaussaal das Ja-Wort. Frau Michaela Neubert traute das Paar in einem feierlichen Akt.
Der Bürgermeister der Stadt Roßwein und einige Stadträte gratulierten Michaela Flacke und Steffen Thiele zu ihrer Vermählung und übermittelten ihre persönlichen Glückwünsche.
Anschließend wurde im Saal des Schweitzerhauses bis tief in die Nacht gefeiert.

Westernreitturnier in Gleisberg

Schon gute Tradition und damit fester Termin im Veranstaltungskalender der Fans war wieder einmal das Westernreitturnier am Pfingstwochenende in Gleisberg.
Wie Vereinsvorsitzender Uwe Lindner mitteilte, kamen über 100 Personen zum Stelldichein der ostdeutschen Westernreitszene nach Gleisberg, zu denen auch Gäste aus der Schweiz und aus Polen zählten.
Neben dem Mammutprogramm an Prüfungsaufgaben war auch für das Rahmenprogramm bestens vorgesorgt. Doch zunächst mussten die Reiter-Pferd-Paare an den Start gehen, um sich zum Beispiel im Western Horsemanship, Ranch Riding, Trail oder Horse & Dog Trail zu messen. Trotz der ergiebigen Regenfälle am Sonntagnachmittag lief laut Aussage des Vereinsvorsitzenden Uwe Lindner das Turnier reibungslos und wie geplant ab, da der Verein in Gleisberg ja über eine Reithalle verfügt. Uwe Lindner selbst gewann mit seinem Wallach Mr. Pappa Chic die Leistungsklasse I im Reining. Seine Frau Martina holte auf BB Anymore jeweils einen ersten, zweiten und dritten Platz. Auch der Gleisberger Nachwuchs überzeugte und holte mit Maxi Wagner zweite und dritte Plätze, mit Kati Schumann einen zweiten Rang und mit Henriette Hempel drei zweite Plätze und zwei Siege.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Straßenbau auf der August-Bebel-Straße beginnt am 21. August 2017

Die OFM GmbH und die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH müssen in der August-Bebel-Straße ihre Versorgungsleitungen erneuern.
Gemeinsam mit den Versorgungsträgern wurde am 24.04.17 diese Baumaßnahme - Los 1 Straßenbau / Los 2 Trinkwasser / Los 3 Abwasser - veröffentlicht. Die Straße erhält eine geschlossene neue Asphaltdecke. Die Nebenanlagen werden angeglichen und der Gehweg bleibt erhalten. Die Firma LFT Tiefbau GmbH Ostrau hat mit Stadtratsbeschluss vom 08.06.2017 den Zuschlag für die Ausführungen erhalten. Die Baumaßnahme ist vom 21.08.2017 bis Ende Oktober 2017 geplant. Mit Behinderungen während der Bauzeit ist zu rechnen.

6. Roßweiner Dampftage am 27. und 28.05.2017

Am 27. und 28.5.2017 fanden die 6. Roßweiner Dampftage statt.

Die Besucher konnten sich von dem Restaurierungszustand der Lengenfelder Dampfmaschine überzeugen. Gegenwärtig restaurieren und schrauben die Mitglieder des Vereins fleißig an der alten Maschine, damit diese zum Denkmaltag 2017 gezeigt werden kann.

Die Besucher konnten unter anderem die Modelle des Herrn König aus Oberwiesental anschauen.

Seniorencafé im Stadtbad

Am 13.06.2017 fand das Seniorencafé im Stadtbad in Roßwein statt.

Da sich dieses gerade in der "Sommerpause" befindet, konnte das Bad mal aus einer anderen Perspektive kennengelernt werden. Der Leiter der städtischen Bäder Jens Göhler erklärte den Seniorinnen und Senioren Wissenswertes zur Geschichte des Bades, zu den Umbauten der vergangenen Jahre und den aktuellen Nutzungsmöglichkeiten. Da sich im Becken derzeit kein Wasser befindet, konnte man dieses trockenen Fußes besichtigen. Auch einen Blick zu den technischen Anlagen im Kellergeschoss wurde den Senioren gewährt.

Kaffee und Kuchen gab es diesmal in den Räumen der Sauna. Die Mitarbeiter der Bäder freuen sich jetzt, ihre Gäste bei sonnigem Wetter im Freibad im Wolfstal begrüßen zu können.

Treffen nach 25 Jahren

Am letzten Wochende fand in der Oberschule wieder ein Klassentreffen mit Schulbesichtigung statt.

Es waren Schüler aus den damals beiden polytechnischen Oberschulen, die 1992 - im letzten Jahr der polytechnischen Oberschule - die Schule verlassen haben. Ab dem Schuljahr 1992/1993 gab es dann mit Grund-, Mittelschule und Gymnasium die neue Schulstruktur in Sachsen.

Der Schulrundgang wurde begleitet vom ehemaligen Klassenleiter Matthias Löffler und Fachkollege Gunter Jahn. Kleine Experimente und Stilblüten aus vergangenen Schuljahren lockerten diesen, für Schüler und Lehrer angenehmen Nachmittag auf.

Seit der 11. Kalenderwoche hat der Marktplatz Roßwein einen freien WLAN-Zugang.

Gemeinsam mit der Initiative Freifunk hat die Stadtverwaltung Roßwein den kostenfreien Hotspot installiert, welcher nunmehr im Umkreis des Marktes genutzt werden kann. Weitere Hotspots sind im Stadtgebiet geplant.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Erfolgreiche Flugshow des MFSC Roßwein

Trotz böigen Windes und damit eher ungünstigen Flugbedingungen reisten am 17. Juni 15 Modellflieger auf dem Vereinsgelände des Roßweiner Modellfliegersportclubs (MFSC) in Etzdorf an.

Die Propellermodelle und Jats gingen in den Himmel und zeigten erstaunliche Kunststücke. „Für Piloten, die fliegen können, sind die Windverhältnisse kein Problem“, meinte Jan Porebinksi, Cheforganisator des Flugtages und stellvertretender Vereinsvorsitzender des MFSC. „Allerdings wäre es schön gewesen, wenn wir weniger Wind gehabt hätten, so dass auch leichtere Segelflugmodelle und die Helikopter allesamt in die Luft gestiegen wären.“ Nicht jeder Hubschrauberpilot startete sein Gefährt aufgrund der unberechenbaren Windböen, da die Gefahr einer Bruchlandung für einige Modelle einfach zu groß war. Dabei kann manches Flugmodell schon als Wertanlage bezeichnet werden, wenn es bis zu 14 T€ teurer ist und mit Turbinen geflogen wird. Dennoch wurde den „windfest“ gekleideten Besuchern, die den zwischen den Etzdorfer Wäldern herausgeputzten Flugplatz besuchten, einiges geboten. Pirouetten, Loopings, in der Luft stehende Flugzeuge, geglückte und weniger geglückte Landungen – alles was das Modellfliegerherz begehrte und den Zuschauern Spannung versprach, war dabei. Den Höhepunkt stellte jedoch ein echtes, einmotoriges Flugzeug dar, dessen Pilot bei Überflügen am Nachmittag rund 10 Kilo Bonbons für die kleinen Besucher abwarf. Für die hatte der Verein außerdem zwei große Hüpfburgen sowie Modellflugzeuge zum Anfassen, aber auch ferngesteuerte Autos zum Ausprobieren, mitgebracht. Der MFSC Roßwein hofft, durch solche Aktionstage weiteren Nachwuchs für die Vereinsarbeit gewinnen zu können und gleichzeitig, bei bisher vielleicht Uninteressierten, die Liebe zum Modellflugsport zu wecken.

Den Modellflugtag ließen sich die Roßweiner Modellflugpiloten nicht vermiesen, obwohl im Vorfeld der Veranstaltung der Lagercontainer des Vereins aufgebrochen wurde und, wie Jan Porebinski berichtete, eine Solarbatterie zum Aufladen der Modellflieger sowie eine Soundanlage, Motorsensen, Kompressoren und Spielzeug im Gesamtwert von rund 6 T€ durch Diebe entwendet wurden.

Wie Herr Porebinski mitteilte, sollen auch im kommenden Jahr die Modellflugtage wieder durchgeführt und so Interessierte auf die Vereinsanlage aufmerksam gemacht werden.

Kinderfest mit großem Zuspruch

Zum jährlich stattfindenden Kinderfest fanden sich am 16. Juni die Kinder, Eltern und Großeltern im Kindergarten „Unter den Linden“ ein.

An mehreren Stationen konnten sich die Kinder mit ihren Eltern vergnügen und entweder beim Kräuterverein Kräuterbilder kleben, Luftballons mit Adressen steigen lassen, Büchsen werfen oder sich – getreu dem Motto der Kleinen Forscher – an dreidimensionale Puzzlespiele wagen.

Zahlreiche Eltern und Großeltern nutzten die Möglichkeit, die Einrichtung kennenzulernen und gemeinsam mit den Kindern abwechslungsreiche Spiele und Animation zu erleben.

Zusammen mit ihren Mitarbeitern hatte die Leiterin Heike Koßmann das Kinderfest der Kindereinrichtung vorbereitet, welche in diesem Jahr mit ihrem 50-jährigen Bestehen ein ganz besonderes Jubiläum feiert.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Oberschüler verabschiedet

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Schulleiter Thomas Winter konnte am Freitag, dem 16. Juni, 69 Schüler verabschieden – so viele, wie lange nicht mehr.

Insgesamt erhielten 54 Real- und 15 Hauptschüler feierlich ihr Abschlusszeugnis vor einem großen Publikum, bestehend aus Angehörigen und Freunden. „Es war ein Riesen-Jahrgang und - menschlich gesehen - ein sehr reifer Jahrgang“, sagte Thomas Winter. Bei der Anmeldung zur fünften Klasse zählte er 63 Schüler, so dass drei Klassen gebildet werden konnten. Außerdem kamen die jetzigen Schulabgänger aus insgesamt zehn verschiedenen Grundschulen, so aus den Orten Roßwein, Marbach, Nossen, Mochau, Technitz und Döbeln. Erstmals haben an der Roßweiner Oberschule auch zwei schulfremde Schüler ihre Abschlussprüfung abgelegt. Es handelt sich um zwei junge Menschen, die eine Ausbildung bei einem Bildungsträger absolvierten. Das Kultusministerium räumt eine solche Prüfungsmöglichkeit auf Antrag ein. „Roßwein war ausgewählt worden, weil einer der Beiden einmal in Roßwein zur Schule gegangen ist. Beide haben die Prüfungen bestanden“, sagte Thomas Winter. Besonders erfreut war der Schulleiter darüber, dass erstmalig seit fünf Jahren wieder die Geschwister-Scholl-Medaille für ausgezeichnete Leistungen verliehen werden konnte. Diese Medaille erhalten Realschüler, welche mit einem Notendurchschnitt besser als 1,5 abschließen. In diesem Fall handelt es sich um die Schülerin Jessica Janke aus Naußlitz, welche sich mit ihrem Bestzeugnis über die Auszeichnung freuen konnte. Auch wenn zwei Realschüler den Abschluss nicht schafften, nennt Schulleiter Thomas Winter die scheidenden Zehntklässler „einen guten Jahrgang“. Dabei bezog er gerade soziale und emotionale Aspekte mit ein. „Ich hätte mal nicht gedacht, dass man als Lehrer im Alter von fast 60 Jahren noch so ein gutes Verhältnis zu den Schülern haben kann. Ich habe die jetzigen Abgänger zum Beispiel vier Jahre lang in Mathe unterrichtet und es kommt schon etwas Wehmut auf, wenn es nun heißt, Abschied zu nehmen.“

Bei der Schulentlassungsfeier erhielten auch sieben Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 eine Auszeichnung, womit die hohe soziale Kompetenz geehrt wurde. Bei dieser Ehrung geht es um die Eigenschaften wie Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit. Die Bewertung wird durch die Schüler, Klassenleiter und Fachlehrer vorgenommen.

Das kulturelle Programm der Feier gestalteten die Schulband und die Instrumentalgruppe der Oberschule unter der Leitung von Gerd Mundus. Die jungen Musiker wiederum waren schon am Vorabend eingebunden, als die Schultheatergruppe „CRAZY ACTORS“ unter der Leitung von Monika Mundus das Stück „Der ganz normale Wahnsinn“ erfolgreich im Rathaussaal aufführte.

Schweitzer-Schüler holen Silber bei Landesfinale

Leichtathletik-Team der Roßweiner Lernförderschule in Dresden erfolgreich – Gestern Schwimmwettkampf im Wolfstalbad

Beim Leichtathletik-Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ hat das Team der Roßweiner Lernförderschule „Albert Schweitzer“ vor wenigen Tagen in Dresden den zweiten Platz belegt. Auf den ersten Platz kam die Flöhaer Förderschule. Bei den Regionalausscheiden im September des vorigen Jahres hatten sich insgesamt sieben Lernförderschulen beziehungsweise Förderschulzentren für das Sachsen-Finale qualifiziert – zwei aus Dresden, und jeweils eine aus Merane, Kamenz, Niesky, Flöha und Roßwein.

„Der zweite Platz ist ein riesiger Erfolg für unsere Schule, für die Lehrer, für die Stadt und vor allem für die Kinder“, sagt der Sportfachberater Michael Koslowski, der in Dresden gemeinsam mit Sportlehrerin Margit Matolin und Praktikant Sylvio Schwitzky die Aktiven nicht nur anleitete und betreute, sondern auch mächtig anfeuerte.

Zur Roßweiner Mannschaft gehörten 16 Schüler der Klassen 6 bis 9. Sie traten in den Disziplinen Weitsprung, Kugelstoßen, 100 Meter-Lauf, 800 Meter-Lauf und 4x100 Meter-Staffellauf gegen die starke Konkurrenz an. Michael Koslowski: „Besonders hervorheben möchten wir die Staffelergebnisse Platz 1 und 2 der Mädchen beziehungsweise Jungen sowie den Einzelsieg von Chantal Schindler im 800 Meter-Lauf der Mädchen und den 2. Platz von Nico Scheer im 800 Meter-Lauf der Jungen.“

„Die anderen waren stark. Umso schöner sind unsere Erfolge“, sagt Jenny Lemnitzer (14) aus Roßwein rückblickend. Sie war die Schlussläuferin der siegreichen Mädchenstaffel. Für die Roßweiner Schule ist die gute Platzierung aus zwei Gründen etwas Besonderes. Zuletzt war das Team immer nur ganz knapp an einer Qualifizierung zum Finale gescheitert. Diesmal gelang es und dann erreichten die Sportler gleich den zweiten Platz. Außerdem trainieren die Roßweiner im Gegensatz zu manch anderer Schule nicht zusätzlich, sondern nur im regulären Sportunterricht, wo Leichtathletik laut Michael Koslowski zum Schuljahresbeginn und -ende auf dem Lehrplan steht. Auch das Equipment der Roßweiner ist vergleichsweise einfach. Koslowski: „Andere Schüler starten zum Beispiel mit Spikes, unsere Sportler nicht.“

Sportlich ging es gestern gleich weiter für die Förderschüler des Altkreises Döbeln. Mannschaften der Lernförderschulen Döbeln, Waldheim und Roßwein kämpften beim traditionellen Schwimmwettstreit im Freibad Wolfstal um die Medaillen. Insgesamt waren 57 Schülerinnen und Schüler am Start. Den Gesamtsieg holte die Mannschaft der Förderschule Roßwein vor Döbeln und Waldheim.

(Text: Olaf Büchel, Leiter Reporterteam DAZ, 21.06.2017; Quelle http://www.lvz.de/Region/Doebeln/Schweitzer-Schueler-holen-Silber-bei-Landesfinale, verfügbar am 27.06.2017)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Wettbewerb - Gärten in der Stadt - 2017

Wir möchten Sie hiermit auf den diesjährigen Wettbewerb „Gärten in der Stadt“ aufmerksam machen.
Insbesondere Städte, Wohnungsbaugesellschaften, eingetragene Vereine sind zur Teilnahme mit ihren Projekten zur Freiraumgestaltung aufgerufen. Die Grünprojekte sollten von Landschaftsarchitekten geplant und von Fachfirmen des Garten- und Landschaftsbaus gebaut worden sein.
Bitte beachten Sie weitere Aspekte zur Teilnahme. Die Veröffentlichung erfolgte im Sächsischen Amtsblatt, Amtlicher Anzeiger Nr. 12 am 23. März 2017.

In folgenden Wettbewerbskategorien können Projekte eingereicht werden:

- Freianlagen an öffentlichen Einrichtungen
- Grünflächen/ Parkanlagen/ Stadtplätze,
- Außenanlagen in Wohngebieten oder Erholungsbereiche innerhalb von Gewerbegebieten,
- andere neu gestaltete Freiraumsysteme

Einsendeschluss ist der 28. August 2017.

Nach Abschluss des Wettbewerbs werden alle Teilnehmer mit ihren Projekten wieder in einer Broschüre vorgestellt.

Beteiligen Sie sich am Wettbewerb!

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Christina Lange
Referentin für Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V.
Hamburger Ring 1 b, 01665 Klipphausen

Tel: 035204 789943
Fax: 035204 789941

Lange@galabau-sachsen.de

Das Rückmeldungsformular finden Sie hier:
http://www.rosswein.de/docs/pdf/Rueckmeldung%20per%20Fax.pdf

Sächsisches Amtsblatt Ausgabe 12/2017 finden Sie hier:
http://www.rosswein.de/docs/pdf/Anzeiger.pdf

Straßenbau steht vor dem Finale

Der grundhafte Ausbau des Staatsstraßenringes in Roßwein ist nunmehr auf die Ziellinie eingebogen.

Am Freitag, dem 23. Juni, begannen die Mitarbeiter der Straßenbau Chemnitz GmbH mit dem Aufbringen der Asphalttragschicht vom Kreuzungsbereich Dresdener Straße bis zum Marktplatz in Höhe des Rathauses.
Mit dem finalen Einbau der Schwarzdecke steht der grundhafte Ausbau der Staatsstraße unmittelbar vor seinem Abschluss. In den kommenden Tagen erfolgen dann die Arbeiten an den Restflächen und nach deren Fertigstellung wird die Straße wieder ihrer Nutzung übergeben.

Stadtrat mit Jubiläum

Steffen Zaspel feierte am Freitag, dem 23. Juni, seinen 50 Geburtstag.

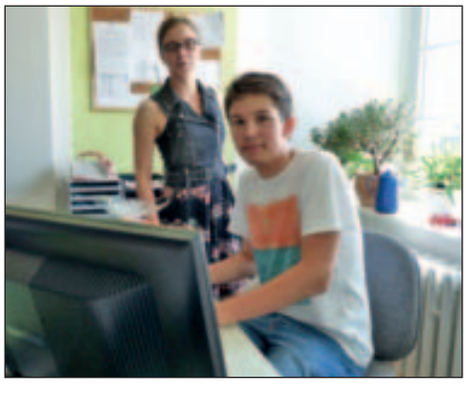
Seit der Eingliederung der Gemeinde Niederstriegis in die Stadt Roßwein im Januar 2013 ist er Mitglied des Stadtrates Roßwein und des Ortschaftsrates Niederstriegis. Gleichzeitig übernahm er die Aufgabe des Vorsitzenden der Fraktion "Freie Wähler". Durch seine umfangreichen Kenntnisse im Verwaltungsrecht ist er in diesem Aufgabengebiet einer der Experten unter den Stadt- und Ortschaftsräten.
Der Bürgermeister gratulierte Herrn Zaspel zu seinem Jubiläum und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Schulsekretärin verabschiedet

Agnes Voigt, die Sekretärin der Oberschule Roßwein, wurde am letzten Schultag in den Ruhestand verabschiedet.
Im Schuljahr 1984/1985 nahm Agnes Voigt die Tätigkeit als Schulsekretärin in der Geschwister-Scholl-Schule auf und beendete nun nach 31 Jahren ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Während Schulleiter Thomas Winter die Gelegenheit nutzte, die langjährige Kollegin im Rahmen des Abschlussappells der Schüler zu verabschieden, überbrachte die Stadt Roßwein bei einer kleinen Abschlussfeier mit dem gesamten Lehrerteam die Glückwünsche und den Dank für den jahrelangen Einsatz für den reibungslosen Ablauf des Schulgeschehens. Die Aufgabe der Schulsekretärin übernimmt zukünftig Frau Beate Konetzny-Laschet, welche von der Stadtverwaltung in die Oberschule wechselt und in den zurückliegenden Wochen bereits in ihr neues Tätigkeitsfeld eingearbeitet wurde.

Praktikanten verabschiedet

Im Zeitraum von August 2016 bis Juni 2017 unterstützten zwei Praktikanten des Beruflichen Schulzentrums Döbeln-Mittweida, Herr Robin Seltmann und Herr Michel Flade, die Stadtverwaltung Roßwein im Tagesgeschäft.



Während Herr Flade hauptsächlich in der Kämmerei eingesetzt wurde und u. a. das Buchen von Geschäftsvorfällen erlernte, beschäftigte sich Herr Seltmann unterstützend mit der Bewertung von Straßen und Flurstücken.
Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Einsatzbereitschaft, den Fleiß sowie die guten Ideen und wünschen den beiden jungen Herren beruflich und persönlich alles Gute.
Die Stadtverwaltung Roßwein freut sich auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit mit interessierten und engagierten Praktikantinnen und Praktikanten.

Klassentreffen nach 60 Jahren Schulentlassung

Am Samstag, dem 24. Juni, fanden sich die ehemaligen Schüler anlässlich Ihrer 60-jährigen Schulentlassung in der Oberschule zusammen.
Schulleiter Thomas Winter führte sie durch das sanierte Schulgebäude. Die ehemaligen Schüler freuten sich über die gelungene Komplettsanierung und waren von der neuen Sporthalle begeistert, welche ganz andere Möglichkeiten als die alte Turnhalle zur eigenen Schulzeit bietet.

Abteilungschef macht es persönlich

Beim Kreispokalsieg des Roßweiner SV gegen den FC Grimma II verwandelt Jens Arnold den entscheidenden Elfmeter.
Mit zwei Verbänden ging am Samstagabend Jens Arnold aus dem Kreispokal-Finale seines Roßweiner SV gegen den FC Grimma II heraus. Doch statt der Schmerzen überwogen beim Fußball-Abteilungsleiter die Glücksgefühle. Der 33-Jährige hatte beim 7:5-Erfolg nach Elfmeterschießen einen nicht unwesentlichen Anteil am Pokalsieg. Arnold erzielte nicht nur mit einem sehenswerten Linksschuss das zwischenzeitliche 2:0, sondern verwandelte auch den entscheidenden Elfmeter. „Danach hat mich aber unser eigener Torwart verletzt“, sagte Arnold schmunzelnd.

Torsten Jentzsch hatte beim Jubelsturm den kürzesten Weg zu Arnold und verpasste ihm im Freudentaumel eine Platzwunde an der Stirn. Der Schütze musste sich vor der Siegerehrung erst einmal einen kleinen Turban umlegen lassen. „Alles halb so wild, die möglichen Schmerzen werden heute betäubt“, so Arnold. Er meinte damit wohl eher alkoholische Kaltgetränke als Medizin.
Zweiter Held des Finales war eben jener Torsten Jentzsch, der im Elfmeterschießen nicht nur den Versuch des Grimmaers Florian Fritzsche parierte, sondern auch im Spielverlauf mit einigen Glanztaten Roßwein in der Partie hielt. „Keine Party ohne Totti“ stand auf einem Doppelhalter der Roßweiner Fans. Die Party stieg dank und mit ihm. „Wir wissen natürlich auch, dass wir einen sehr guten, wenn nicht sogar den besten Torhüter der Liga bei uns haben“, sagte RSV-Trainer Gerd Hentzschel nach der Partie. „Und dass er ab und an mal einen Elfmeter hält, ist ja auch hinlänglich bekannt.“
Dabei war er zu Beginn des Spiels erst einmal gar nicht gefordert, denn da suchten die Roßweiner ihr Glück in der Offensive und wurden bereits in der fünften Minute belohnt. Da konnte Grimmas Torwart Dennis Friedrich zunächst noch einen Freistoß von Enrico Wlotzka entschärfen, doch nach der anschließenden Hereingabe musste Benjamin Brambor den Ball nur noch über die Linie drücken. Die Gäste versuchten umgehend zu antworten, doch zunächst sprang nicht viel dabei heraus. Lediglich ein Eckball von Stefan Engel landete auf der Latte.
Im weiteren Verlauf war wenig Kreativität auf dem Platz zu sehen, viele lang geschlagene Bälle bestimmten die Partie. Roßwein konterte allerdings ab und an gefährlich und baute die Führung in der 35. Minute aus. Hier nahm Jens Arnold 20 Meter vor dem Tor den Ball gut an und brachte ihn mit einem tollen Linksschuss zum 2:0 im Grimmaer Tor unter. Die Grimmaer Antwort folgte aber umgehend, als nur Sekunden später Stefan Engel eine Ecke direkt verwandelte.
In der zweiten Halbzeit agierten die Grimmaer forscher und kamen zu einigen guten Chancen in der Anfangsviertelstunde. Hier scheiterten unter anderem Engel, Maksymilian Drobniak und Marvin Gräf am zur Hochform auflaufenden Torsten Jentzsch im Roßweiner Tor. „Wir haben in dieser Phase gut gespielt, allerdings sind wir mit unseren Abschlüssen fahrlässig umgegangen“, bemängelte Grimmas Trainer Walid Malkawi, der das Amt im Winter übernahm. Zum Ausgleich kamen sie dennoch: Nach einer Stunde schoss Drobniak dem Roßweiner Ronny Singer den Ball aus sehr kurzer Distanz an die Hand – es gab Elfmeter. Schiedsrichter Wolfhardt Engelmann wollte Singer schon mit der gelb-roten Karte vom Platz stellen, beließ es dann aber nach mehrminütiger Absprache mit dem Linienrichter und unter heftigen Protesten der Roßweiner nur beim Elfmeterpfiff. Den Strafstoß verwandelte Stefan Engel zum 2:2. Danach mussten die Teams ihrer langen Saison

Tribut zollen. Mit dem Schuss an den Innenpfosten des eingewechselten Steve Müller gab es noch einen Aufreger in der regulären Spielzeit, in der Verlängerung gab es keine echte Torchance mehr.
„Wir hatten ein wenig auf unsere jungen Spieler gesetzt, dass diese gegenüber den Roßweinern auf Tempo gehen können. Doch gerade in der Verlängerung habe ich gemerkt, dass sich unsere schlechte Trainingsbeteiligung auf das Spiel auswirkt“, sagte Grimmas Trainer Malkawi, der mit seinem Team sogar einige Ligaspiele in Unterzahl spielen musste. Dass das Elfmeterschießen dann Glücksache ist, darüber waren sich alle einig. Bei den Grimmaern absolvierte Kay Wimberger sein vorerst letztes Spiel. „Er wird wegen seiner Ausbildung erst einmal pausieren“, so Malkawi. Auf Roßweiner Seite verabschieden sich Steven Kaulich (zu Lok Döbeln) und Steve Müller (zum SV Olbernhau) mit dem Pokalsieg und bei der Saisonabschlussfeier. Drei bis vier Neuzugänge soll es bei den Roßweinern im Sommer geben.

Roßweiner SV: Jentzsch, Zerge, Singer, Steenbeck (68. Müller), M. Burkhardt, Kaulich, Seydel, Brambor (114. Koitsch), Wlotzka, Polefka, Arnold

FC Grimma II: Friedrich, Wimberger, Hoffmann, Hannover, Hein (118. Klinkenberg), Drobniak, Gräf, Engel (67. Wipper), Käseberg, Berthold (84. Hofmann), Bouamama (61. Fritzsche)

Tore: 1:0 Brambor (5.), 2:0 Arnold (35.), 2:1 Engel (36.), 2:2 Engel (62., Handelfmeter),

Elfmeterschießen: Roßweiner Wlotzka, Müller, Polefka, Singer und Arnold treffen, bei Grimma verwandeln Wimberger, Hofmann und Hannover. Fritzsches Schuss wird von Jentzsch gehalten.
Schiedsrichter: Engelmann (Auligk).
Zuschauer: 312.

(Text: DAZ vom 26. Juni 2017, Robin Seidel)

INFORMATIONEN IM INTERNET
WWW.ROSSWEIN.DE

Neue Attraktion im Heimatmuseum in Littdorf

Jürgen Wehner, Mitglied des Heimatvereins Niederstriegis, verbrachte unlängst seinen Urlaub im Erzgebirge und entdeckte in der dortigen Presse den Beitrag über einen Kutschwagen.

Hendrik Seibt aus Gelenau wurde mit der Geschichte seines Kutschwagens vorgestellt und war entmutigt darüber, dass kein Museum oder Verein Interesse an dem Wagen zeigte. Nach kurzer Beratung im Heimatverein Niederstriegis setzte sich der Vereinsvorsitzende Andreas Klößer mit Hendrik Seibt in Verbindung. Die Vereinsmitglieder waren sich einig, den Kutschwagen in das Museum nach Littdorf zu holen, da der Platz vorhanden war und die Symbiose zwischen Heimatmuseum und ehemaliger Schmiede bestand.
Herr Hendrik Seibt war von der Idee begeistert und erklärte in einem weiteren Gespräch, dass bei der Renovierung des Kutschwagens, welche viel Zeit und Geld verschlungen hatte, entdeckt wurde, dass die Achse der Kutsche aus dem ehemaligen Schmiedewerk in Roßwein stammt. Damit war die Seelenverwandtschaft für das Unterfangen besiegelt und Herr Seibt stimmte zu, dem Heimatverein Niederstriegis den Hinterlader mit Verdeck als Dauerleihgabe zu überlassen, zumal in der Achsenschmiede, welche 1886 in Littdorf ihren Betrieb aufnahm, weitere alte Achsen dieser Zeit ausgestellt werden.
Zur Unterbringung des Kutschwagens haben die Vereinsmitglieder nunmehr den ehemaligen Beschlagraum der Achsenschmiede hergerichtet, welcher jeden zweiten Sonnabend im Monat, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, besichtigt werden kann. Am nächsten großen Vereinsevent, zum Denkmaltag, am 09. September 2017, wird wieder das traditionelle und beliebte Schauschmieden stattfinden, wobei hier alle Gäste von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ganz herzlich zu einem Besuch eingeladen sind.

Informationen

Richtigstellung

In der vergangenen Juniausgabe der Roßweiner Nachrichten fand sich auf Seite 8 der Text „Jahrgangstreffen nach 52 Jahren“ in der Rubrik Stadtnews

Einer der Organisatoren wies nun darauf hin, dass die Schulbesichtigung am 20. Mai 2017 anlässlich des Jubiläums **„60 Jahre Zuckertüte“** stattfand und nicht wie angekündigt „…nach 52 Jahren“.

Der Artikel wird an dieser Stelle noch einmal veröffentlicht.

60 Jahre Zuckertüte

Am Samstag, dem 20. Mai, trafen sich die ehemaligen Schüler des Jahrganges 1957 zum Jahrgangstreffen. Im Rahmen dessen wurden sie von Schulleiter Thomas Winter durch das modernisierte Oberschulgebäude geführt. Dabei freuten sich die ehemaligen Schüler, welche 1965 ihre Schulentlassung feierten, über die gelungene Komplettsanierung. Vor allem von der neu errichteten Sporthalle, welche ganz andere Möglichkeiten als zur eigenen Schulzeit in der alten Schulturnhalle hinter dem Schulgebäude bietet, waren sie begeistert.

Zum Text „Veranstaltungshinweis“ in der Juli Ausgabe 2017, Seite 28

Der in diesem Text angekündigte Brunch wurde leider kurzfristig von den Veranstaltern abgesagt. Aufgrund der festgesetzten Redaktionszeiten für das Amtsblatt konnte die Absage leider nicht rechtzeitig veröffentlicht werden. Die Veranstalter bitten dafür um Nachsicht.

Gottesdienst mit dem Roßweiner Posaunenchor zu Trinitatis

Im Roßweiner Senioren und Pflegeheim der Diakonie fand am Sonntag, dem 11.06.2017 bei hochsommerlichen Temperaturen ein Gottesdienst mit dem Roßweiner Posaunenchor statt.

Trinitatis – das Fest der Dreifaltigkeit, welches am ersten Sonntag nach Pfingsten begangen wird, war Anlass für die Roßweiner Kirchgemeinde, einen Festgottesdienst im Garten des Senioren- und Pflegeheimes „Berta Börner“ zu feiern.

Die Mitglieder des Posaunenchores, unter denen sich auffallend viele junge Bläser befanden, unterstützte den Pfarrer Dr. Heiko Jadatz bei der Liturgie dieses Gottesdienstes. In seiner Predigt wählte der Pfarrer das Bild eines Mannes, der dem Wort „heilig“ eher zufällig begegnet. Dabei verknüpft er den Mann und die gesamte Handlung seiner Predigt mit der Roßweiner Lebenswelt. Unter den ca. 100 Gottesdienstbesuchern, die sich im Garten des Seniorenheims versammelt hatten, fanden seine Worte viel Zustimmung.

Ein gemeinsames Kaffeetrinken mit einer üppigen Kuchenauswahl erwartete alle Gäste im Anschluss. Dabei saßen viele in der hauseigenen Cafeteria, um der Sonne zu entgehen. Mit großem Appetit wurden die Kuchen verzehrt und noch ein Stündchen geplaudert. An dieser Stelle soll all jenen gedankt werden, die diesen Nachmittag vorbereitet und für sein gutes Gelingen gesorgt haben.

(Fotos: https://www.kirche-rosswein-niederstriegis.de/bildergalerie/2017/pflegeheim-gd/, verfügbar am 16.06.2017)

Informationen

Peter Sodann in Roßwein

Wenn einer ein Arbeitsleben hat, dass ihn ständig an die verschiedensten Orte und Kulturstätten führt, dann ist es wohl auch nicht verwunderlich, wenn er sich nicht mehr an ein Gastspiel in Roßwein erinnert. So ging es auch Peter Sodann. Als Gast der Linken-Fraktion des Sächsischen Landtages kam er gemeinsam mit seinem Sohn Franz Sodann und seiner Kollegin Annette Richter am 07. Juni nach Roßwein, um im großen Rathaussaal gemeinsam mit ihnen Texte von und über Stefan Heym zu lesen. Im Anschluss an die Lesung konnten Besucher die Gelegenheit nutzen, um mit Peter Sodann ins Gespräch zu kommen.

Franz Sodann, selbst Landtagsabgeordneter der Linken in Sachsen und kulturpolitischer Sprecher, nutze den Besuch in der Stadt, um vor der Lesung der Roßweiner Stadtbibliothek und dem Roßweiner Heimatmuseum einen Besuch abzustatten.

Toller Erfolg bei „Jugend musiziert“

Die Akkordeonspielerin Aline Cyrnik (17) aus Grunau erspielte sich im Duo mit Christopher Albrecht (16) aus Bobritzsch-Hilbersdorf einen dritten Bundespreis. Das gelang beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der in der Zeit vom 1.-8. Juni in Paderborn stattfand.

Aline und Christopher, die seit einem halben Jahr gemeinsam musizieren, nahmen in der Altersgruppe V (Jahrgang 1999 und 2000) teil. Ihr 15-minütiges Wettbewerbsprogramm bestand aus zwei verschiedenen Tangos und der Toccata C-Dur von Johann Sebastian Bach.

Für den Bundeswettbewerb qualifiziert hatten sich die beiden bereits im März dieses Jahres mit einer ausgezeichneten Leistung beim sächsischen Landeswettbewerb in Bautzen. Aline Cyrnik und Christopher Albrecht sind Schüler der Musikschule Mittelsachsen / Flöha, wo sie von Traude Hepfner unterrichtet werden.

INFORMATIONEN IM INTERNET
WWW.ROSSWEIN.DE

Die Lernförderschule „Albert Schweitzer“ informiert

Ein Dankeschön an die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH

Die Klasse 8 der Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“ Roßwein arbeitete in diesem Schuljahr den praktischen Teil des Faches Arbeitslehre gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Härtling in der Brambor Pflegedienstleistungen GmbH. Hier konnten sie erfahren, wie schwierig und trotzdem interessant die Arbeit eines Pflegers ist.
Als Dankeschön erhielten die SchülerInnen eine finanzielle Zuwendung für die Klassenkasse. Dafür möchte sie sich auf diesem Weg bei der Brambor Pflegedienstleistungen GmbH recht herzlich bedanken.
Das Geld haben die SchülerInnen für ihre Klassenfahrt genutzt, die sie nach Wolfsburg führte.

Reisebericht

„Am 22.05.2017 um 7.30 Uhr starteten wir gemeinsam mit der 9. Klasse voller Erwartungen Richtung Jugendherberge Wolfsburg. Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer. Dann ging es schon auf Erkundungstour ins VW-Gelände. In der Autostadt konnten wir die unterschiedlichen Ausstellungspavillons besichtigen und selbst viele Dinge ausprobieren. Sehr interessant war es, einmal selbst hinter dem Steuer eines Fahrzeuges zu sitzen.

Danach haben wir das VW-Werk selbst besichtigt. Wir waren beeindruckt, wie mit Hilfe der Computertechnik die Autos montiert werden. Am 2. Tag fuhren wir in den Serengeti-Park nach Hodenhagen. Auf einer einstündigen Safaritour konnten wir viele freilaufende und vor allem exotische Tiere sehen.

Danach haben wir im Park selbst die Attraktionen ausprobiert. Erschöpft und mit vielen neuen Eindrücken war dieser Tag zu Ende gegangen. Am letzten Tag waren wir vormittags noch in der Experimentierhalle Phaeno in Wolfsburg. Dort haben wir persönlich ausprobieren können, wie mechanische und physikalische Vorgänge von statten gehen. Gegen Mittag traten wir dann die Heimreise an. Erschöpft, aber mit einer Menge neuen Eindrücken kamen wir am Nachmittag wieder in Roßwein an. Diese Klassenfahrt werden wir lange in Erinnerung behalten.“

Härtling

Die Kita „Zwergenland“ informiert

„Alltag ist Vielfalt“ …

unter diesem Motto erlebten unsere Kinder die Tage und Wochen vor unserem Umzug anlässlich der Rekonstruktion. Zum `Tag der kleinen Forscher` experimentierten und probierten sie. Von Station zu Station mit ihrem kleinen Forscherpass unterwegs, konnten sie ein Forscherdiplom erwerben.

Unsere zukünftigen Schulanfänger fuhren am Tag des Zuckertütenfestes unter diesem Thema in eine Erlebniswelt nach Dresden. Im `Zauberland Mathematik` fanden sie viele Möglichkeiten ihren Wissensdurst zu stillen und gleichzeitig eine Welt voller Aktionsangebote.

Die Kita „Zwergenland“ informiert

Vor der Rückfahrt ins `Zwergenland` lauschten sie der Geschichte vom Zuckertütenbaum. Neugierig, ob ein solcher Baum in unserer Kita zu entdecken ist, kamen wir in Roßwein an. Hausgeister waren zwischenzeitlich unterwegs und bereiteten die Kaffeetafel für die Kinder und Eltern zum Fest vor. Vielen Dank dafür den fleißigen Kolleginnen unserer Einrichtung. Eine Schatzkarte führte uns dann endlich zum Zuckertütenbaum. Dabei konnten alle Kinder ihr bereits erworbenes Wissen, beim Zählen von Schritten, beim Bestimmen der Richtung usw., anwenden. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken erhielten die Kinder ihre Portfolios mit einer kleinen Lerngeschichte und allen guten Wünschen für ihre Zukunft.

Vielfältig wird gleichzeitig unsere Ferienzeit sein. Wir erkunden unsere neue Umgebung. Wir lernen unser neues Domizil für die nächsten fünf Wochen kennen. Wir sehen, fühlen, hören, beobachten, zeichnen und gestalten ;-) unsere Umgebung. Wir `Forschen mit Wasser`und `Forschen mit Luft` und sind viiiiiel unterwegs im Haus und in der Natur. Wir sammeln Stöckchen und Steinchen und gestalten mit Naturmaterialien.

Viel Spaß und Sport frei !
Iris Hubatsch, Leiterin der Kita

Die Kita am Weinberg informiert

Dankeschön

Ein Dankeschön nochmals an Herrn Scholz, von der Firma Wintergarten in Roßwein, welcher uns eine neue Dressgarnitur für sportliche Wettkämpfe gesponsert hat.
Außerdem möchte sich das gesamte Team der Kita "Am Weinberg" auf diesem Weg für die nette Geste in der Juni Ausgabe 2017 recht herzlich bedanken, worüber wir uns sehr gefreut haben.

B. Schwitzky, Leiterin

Die Kita „Striegiszwerge“ informiert

Ausflug zum Kindertag in den Zoo Leipzig

Am 30.05.2017 fuhren die Kinder der Mittelgruppe mit der Unterstützung einiger Eltern und Großeltern in den Zoo nach Leipzig. Dieser Ausflug hat Tradition und die Kinder waren vorher ganz aufgeregt. Bereits die Anreise im Zug ließ die Kinder staunen. In Leipzig am Bahnhof angekommen liefen wir zügig zur Straßenbahn, welche sehr rasant unterwegs war. Aber umso schneller waren wir am Zoo. Wir liefen gemeinsam an vielen Gehegen und Volieren vorbei. Die Kinderaugen leuchteten bei vielen Tieren, aber vor allem bei der Fahrt mit der Parkbahn und dem leckeren Eis, welches nach der Fahrt verputzt wurde.

Das Wetter war bis auf einen kleinen Regenschauer auf unserer Seite. An den darauf folgenden Tagen war der Zoobesuch stets ein Thema der Kinder. Mit am häufigsten benannten die Kinder die Pinguine, die sie gesehen hatten und eigentlich mit nach Hause nehmen wollten.

Daraufhin entschlossen wir uns mit den Kindern Pinguine für zu Hause zu gestalten. Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Pinguinfamilie und freuen sich - wie auch die Erzieher - über das Ergebnis.

J. Schiefke, S. Perez und T. Kamin

Die Kita „Kinderburg zu Gleisberg“ informiert

Neues aus der „Kinderburg Gleisberg“

Am 1. Juni feierten die Kinder und Erzieherinnen der Kinderburg Gleisberg gemeinsam den Kindertag. Der Tag begann mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück mit Würstchen und Melone, die Ole mitgebracht hatte. Dann begaben sich die Kinder der Bärenhöhle auf eine Reise. In ihrer Phantasie waren sie unterwegs auf einer Pirateninsel. Da bereits in den vergangenen Wochen viel über das Thema „Wasser“ gesprochen wurde, gab es dann noch einige Experimente mit Toni von der OEWA.

Die Kita „Kinderburg zu Gleisberg“ informiert

Als Obstfrühstück konnten sich die Kinder über ein Eis von Hugo freuen. Von den Frauen des Textilzirkels erhielten die Kinder als Überraschung ein schönes selbst hergestelltes Bild.

Am Dienstag, dem 6.6.17 fand der traditionelle Ausflug der Schulanfänger zur Seebühne nach Kriebstein statt. Begleitet wurden die Kinder und Frau Fischer von Frau Meyer und Herrn Kaltschmidt. Das Stück „Der kleine August“ begeisterte die Kinder. Gespannt verfolgten Sie in der Geschichte, was der kleine August alles unternommen hat, damit er einen eigenen Zirkus gründen kann.

Im Anschluss an die Vorstellung gab es ein gemeinsames Mittagessen am Imbiss in Kriebstein und dann noch Freizeit auf dem Spielplatz. Ein großer Dank an Frau Fischer sowie Frau Meyer und Herrn Kaltschmidt dafür, dass sie diesen tollen Tag mit den Schulanfängern verbracht haben.

Am Freitag, dem 16.06.17 fand das jährliche Sommerfest in der Kinderburg Gleisberg statt. Da die vergangenen Wochen unter dem Motto „Wasser und Wasserkreislauf“ gestanden haben, konnten sich die Eltern und Geschwister über ein Programm zum Thema Wasserkreislauf freuen. In verschiedenen Liedern und Texten zeigten die Kinder, wie sich das Wasser von den Wassertropfen in der Wolke über den Regen, die Bächlein und Flüsse wieder als Wassertropfen hinauf in die Wolke bewegt.

Im Anschluss hatten die Eltern der Schulanfänger verschiedene Spiele zum Thema Wasser auf dem Sportplatz und in der Kinderburg aufgebaut. Im Stationsbetrieb galt es Fische zuzuordnen, Fische aus einem Wasserbottich zu angeln, Wasserballons in eine Torwand zu werfen sowie mit der Kübelspritze zu löschen. An jeder Station erhielten die Kinder kleine Teile, die dann zu einem schönen Bild als Andenken zusammengefügt werden konnten.

Als Dankeschön für die Betreuung in den letzten Jahren übergaben dann die Schulanfänger Geschenke an die Erzieherinnen. Jede Erzieherin erhielt ein kleines persönliches Geschenk. Für die Kinderburg gab es ein Bobbycar, neue Handtücher und Filzstifte sowie T-Shirts mit dem Logo der Kinderburg für die Erzieherinnen.

Einen gemütlichen Ausklang fand das Fest mit gemeinsamen Essen und Beisammensein auf dem Sportplatz.

Doreen Hoffmann

Der Kiga „Bussi Bär“ informiert

Igelgruppe der Kiga „Bussi Bär“ …

…besuchte wie jedes Jahr die Tagespflege in der Villa Brambor

Am Dienstag, dem13. Juni 2017 war es wieder soweit, die Kinder unserer Igel-Gruppe statteten den Gästen der Taggespflege wieder einen Besuch ab. Es ist in unserem Kindergarten schon eine langjährige Tradition, dass die Igelkinder gelegentlich in der Villa Brambor vorbeischauen.

(Fotos: Pflegedienstleistungen Brambor)

Die Freude war den Senioren mal wieder deutlich anzusehen, als die Knirpse in der Villa Rüderpark vor die Gäste der Tagespflege traten und den bunten Vormittag mit einem Lied und Gedichten eröffneten. Die „Bussi Bären“ hatten neulich in ihrer Einrichtung Musikinstrumente gebastelt und das sollte jetzt mit den Seniorinnen und Senioren der Tagespflege wiederholt werden. Die Aufgabe war, aus Strohhalmen eine kleine Mundflöte herzustellen. Mit Scheren und Klebeband machten sich alle gemeinsam ans Werk. Schnell bliesen die Ersten auch schon mit voller Kraft in die Halme. War das ein Spaß und wie so oft wurden während der Verabschiedung und dem letzten gemeinsamen Singen einige Augen bei den Älteren feucht. Es ist immer wieder wunderbar zu erleben, wie motiviert die Gäste der Tagespflege mit den Kindern Zeit verbringen, auch wenn es mitunter schon einmal etwas lauter werden kann.

Ja, und aus den meisten dieser Igelkinder werden nun ab August Fuchs-Kinder. Aber die Mäusegruppe unserer Einrichtung steht heute schon in den Startlöchern, um im neuen Schuljahr in die Igelgruppe zu wechseln. Und auch sie werden dann in der Tagespflege der Villa Brambor einige Vormittage verbringen.

Ute Wiesner
Leiterin der Einrichtung

Friedensrichter

Am 05. August fällt die Sprechstunde des Friedensrichters ersatzlos aus.
Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **02. September 2017** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat August – Nächster Redaktionsschluss: 28. Juli 2017. Nächster Erscheinungstermin: 10. August 2017 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00–12.00 Uhr
Dienstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag:	09.00–12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr .

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 19. Juli 2017 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
(siehe Schaukästen)

Am 08. August 2017 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegs die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 10. August 2017 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 16. August 2017 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
(siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08. Juni 2017

Beschluss Nr. 2017/047
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Durchführung des Projektes 3 „Mampferia & Seed to Eat“, Maßnahmeträger Jugendhaus Roßwein e. V., auf der Grundlage des GIHK vom Juni 2016. Dem Maßnahmeträger werden Finanzhilfen i. H. v. 73.343,86 € aus dem Programm ESF Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung bereitgestellt.

Beschluss Nr. 2017/048
Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag der öffentlichen Ausschreibung für das Quartiersmanagement der Stadt Roßwein im ESF-Programm an den Bieter Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Königsbrücker Str. 31 – 33 in 01099 Dresden, zu erteilen.

Beschluss Nr. 2017/049
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Freiflächengestaltung Gleisberg“ an die Firma Straßenbau Kunze GmbH, August-Bebel-Straße 23 in 03437 Grimma, in Höhe von 119.361,17 Euro (brutto).

Beschluss Nr. 2017/051
Der Stadtrat von Roßwein ermächtigt den Bürgermeister, mit Teilnahme der Fraktionsvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter, zur Vergabe der Aufträge für die Sanierung des Trainingsspielfeldes und der Flutlichtanlage im Stadion Haßlauer Straße.

Beschluss Nr. 2017/050
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe für die Baumaßnahme August-Bebel-Straße in Roßwein - Los 1 Straßenbau – an die Firma LFT Tiefbau GmbH, Münchhofer Straße 2 in 04749 Ostrau, in Höhe von 48.676,96 €.

Beschluss Nr. 2017/038
Der Stadtrat der Stadt Roßwein bestätigt die Betriebskostenabrechnung der Kindereinrichtungen der Stadt Roßwein für 2016.

Beschluss Nr. 2017/044
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege der Stadt Roßwein in der Fassung vom 08.06.2017.

Beschluss Nr. 2017/040
Der Stadtrat Roßwein beauftragt die Verbandsvertreter des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“, die Neufassung der Verbandssatzung des AZV „OFM“ zu beschließen.

Beschluss Nr. 2017/052
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt den Verkauf des Flurstückes 718/2 der Gemarkung Roßwein, Stadtbadstraße 42/44, an die COLORDREAM GmbH, Oberfrohnaer Straße 2 in 09117 Chemnitz, zum Gesamtpreis von 85.000,00 €. Die vorliegende Sanierungs- und Entwicklungskonzeption sowie die geplante terminliche Umsetzung der Investition werden wesentlicher Bestandteil des Kaufvertrages.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Beschluss Nr. 2017/039
Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Sportanlagen der Stadt Roßwein in der Fassung vom 08.06.2017.

Beschluss Nr. 2017/045
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Aufhebungssatzung zur Satzung für die Benutzung der Leichenhalle und der Leichenkühlzelle auf dem Friedhof Roßwein in der Fassung vom 08. Juni 2017.

Beschluss Nr. 2017/046
Der Stadtrat Roßwein beschließt, mit der Mitnetz Gas mbH Vereinbarungen über die dingliche Sicherung der Leitungsrechte durch beschränkte persönliche Dienstbarkeiten für folgende Grundstücke:
- Gemarkung Ullrichsberg – Flurstücke 23 und 47
- Gemarkung Niederstriegis – Flurstücke 18/1 und 154

abzuschließen.

V. Lindner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebungssatzung zur Satzung für die Benutzung der Leichenhalle und der Leichenkühlzelle auf dem Friedhof Roßwein
Aufgrund der §§ 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert und § 7 des Sächsischen Bestattungsgesetzes (SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725) geändert, hat der Stadtrat der Stadt Roßwein am 8. Juni 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung der Satzung
Die Satzung für die Benutzung der Leichenhalle und der Leichenkühlzelle auf dem Friedhof Roßwein vom 16.09.2002, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Roßwein den Roßweiner Nachrichten am 10.10.2002, wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten
Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht werden.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßwein, den 09.06.2017

V. Lindner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Sportanlagen der Stadt Roßwein

Der Stadtrat der Stadt Roßwein hat auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (GVBl. S. 146), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert, der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) geändert, in seiner Sitzung am 08.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Gebührenpflicht

Die Benutzung der Sportanlagen der Stadt Roßwein (öffentliche Einrichtungen der Stadt) ist gebührenpflichtig. Für die Inanspruchnahme der Sportanlagen werden Gebühren und Auslagen erhoben, soweit nichts anderes bestimmt ist.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Schuldner der Gebühren und Auslagen ist der Benutzer (Antragsteller) der Sportanlagen sowie derjenige, der für die Gebührenschuld eines Anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Nutzer (Antragsteller) haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Gebühren- und Auslagenfreiheit

Gebühren und Auslagen werden nicht erhoben für die Sportstättennutzung, die

- die Belange der städtischen Schulen und Kindereinrichtungen im Stadtgebiet von Roßwein betreffen,
- im Auftrag oder im besonderen Interesse der Stadtverwaltung Roßwein stattfinden.

§ 4
Gebühren und Auslagen

(1) Für die Benutzung städtischer Sportanlagen werden folgende Gebühren erhoben:

Stadtsporthalle		
- Vereine	halbe Halle	16,90 €/Std.
	gesamte Halle	33,79 €/Std.
- Schulen	halbe Halle	19,40 €/Std.
	gesamte Halle	38,80 €/Std.
- Fremdnutzung	halbe Halle	19,63 €/Std.
	gesamte Halle	39,27 €/Std.
Halle Grundschule		33,26 €/Std.
Stadion Haßlauer Straße		42,88 €/Std.
Sportplatz Gleisberg		27,61 €/Std.

(2) Für die Benutzung der städtischen Sportanlagen zur Durchführung von Wettkämpfen, kulturellen oder sonstigen nichtsportlichen Großveranstaltungen werden Auslagen in tatsächlich anfallender Höhe erhoben, die durch den Einsatz von externen Firmen (Hausmeister, Reinigung etc.) entstehen.

Die Roßweiner Sportvereine sind von dieser Auslagepflicht befreit.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

§ 5
Berechnung von Gebühren

(1) Für die Nutzung der städtischen Sportanlagen werden den gemeinnützig tätigen Roßweiner Vereinen 85 % der Gebühren als Vereinsförderung gewährt.

§ 6
Schadensersatz

Die Stadtverwaltung Roßwein ist berechtigt, die Aufwendungen zur Behebung eines Schadens, der nachweislich auf einen Nutzer zurückzuführen ist, in voller Höhe in Rechnung zu stellen. Voraussetzung ist, dass die entsprechende Gebäudeversicherung den Schaden nicht ausgleicht. Schadensersatz ist nicht für Verschleißschäden, die in Ausübung der Sportart entstehen, zu leisten.

§ 7
Entstehung, Fälligkeit, Zahlung und Ermäßigung der Gebühr

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Bewilligung der Nutzungszeiten der Sportanlagen.

(2) Gebühren bei einmaliger Nutzung von Sport und Auslagen sind 7 Tage vor dem Termin der Nutzung fällig.

(3) Gebühren bei mehrmaliger Nutzung von Sportanlagen werden für das abgelaufene Quartal erhoben.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Sportanlagen der Stadt Roßwein vom 07.07.2006 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen , die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde oder Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine der Verletzungen nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßwein, den 09.06.2017

V. Lindner,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege der Stadt Roßwein

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (GVBl. S. 146), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert, der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) geändert sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert hat der Stadtrat der Stadt Roßwein in seiner Sitzung am 8. Juni 2017 mit Beschluss - Nr. 2017/044 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung vom 21.06.2013, zuletzt geändert am 05.11.2015, beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

1. Die Anlage 1 zu § 4 Abs. 2 wird neu gefasst. Die Neufassung ist als Anlage 1 beigefügt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Anlage 1: Elternbeiträge der Stadt Roßwein (siehe nächste Seite)

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine der Verletzungen nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßwein, den 09.06.2017

gez. V. Lindner
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Anlage 1 zur 2. Änderungssatzung zur Satzung vom 08.06.2017

Elternbeiträge der Stadt Roßwein (in Euro)

Kindertagesstätte/Krippe

Betreuungszeit		**9 h**	**6 h**	**4,5 h**
1. Kind	100%	200,00	133,30	100,00
2. Kind	60%	120,00	80,00	60,00
3. Kind	20%	40,00	26,70	20,00
Für Alleinerziehende gilt:				
1. Kind	90 %	180,00	120,00	90,00
2. Kind	50 %	100,00	66,70	50,00
3. Kind	10 %	20,00	13,30	10,00

Kindergarten

1. Kind	100,00	66,70	50,00
2. Kind	60,00	40,00	30,00
3. Kind	20,00	13,30	10,00
Für Alleinerziehende gilt:			
1. Kind	90,00	60,00	45,00
2. Kind	50,00	33,30	25,00
3. Kind	10,00	6,70	5,00

Hort

Betreuungszeit	**5 h**	**6 h**
1. Kind	45,80	55,00
2. Kind	27,50	33,00
3. Kind	9,20	11,00
Für Alleinerziehende gilt:		
1. Kind	41,20	49,50
2. Kind	22,90	27,50
3. Kind	4,60	5,50

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Roßwein für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt, in Euro)

	Krippe 9 h	**Kindergarten 9 h**	**Hort 6 h**
erforderliche Personalkosten	810,14	394,27	218,73
erforderliche Sachkosten	170,53	83,00	46,04
erforderliche Betriebskosten	980,67	477,27	264,77

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt, in Euro)

	Krippe 9 h	**Kindergarten 9 h**	**Hort 6 h**
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	190,00	90,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	620,95	217,55	96,62

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat (in Euro)

Abschreibungen	1.449
Zinsen	780
Miete	-
Gesamt	2.229

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt, in Euro)

	Krippe 9 h	**Kindergarten 9 h**	**Hort 6 h**
Gesamt	10,53	5,13	2,84

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG
2.1. laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt, in Euro)

	Kindertagepflege 9 h
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) **und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	4,30
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	17,27
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	18,04
= laufende Geldleistung	524,61
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	-
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	524,61

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung – bzw. (sofern relevant) der Kosten Kindertagespflege insgesamt – je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt, in Euro)

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	190,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	164,89

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investititionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

„Stellenangebote in Roßwein“

Die Stadtverwaltung Roßwein bietet allen Roßweiner Unternehmen, freien Trägern, Vereinen und Institutionen die Veröffentlichung von Stellenangeboten sowohl im städtischen Amtsblatt als auch auf der städtischen Homepage an. Die Arbeitgeber sind für die Inhalte der Stellenausschreibungen alleinig verantwortlich. Der Ausschreibungstext ist per Mail als Word-Dokument an

stadt@rosswein.de zu senden.

Die Stellenausschreibungen sollten neben eines Anforderungs- und Tätigkeitsprofils folgende Angaben enthalten:

- Ansprechpartner, einschl. Kontaktdaten
- Bewerbungsfrist
- Beachtung des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetzt)

Für mögliche Rückfragen der Stadtverwaltung sind ein Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten durch den Arbeitgeber in der Mail mit anzugeben.

Ein Anspruch auf wiederholte Veröffentlichung ein und derselben Arbeitsstelle kann nicht erhoben werden. Der Verlag ist in Abstimmung mit der Stadt Roßwein bereit, diese Aktion durch einen einmalig gewährten Sonderpreis pro Stellenanzeige zu unterstützen. Dieser beträgt 40 Euro pro Seite (einfarbig), zehntelgenau berechnet, zuzüglich 19 % MwSt. Für alle anderen Veröffentlichungen gilt die jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste des Verlages.

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Roßwein

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **zum 01.11.2017**

eine/-n Leiter/-in Ordnungsamt

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Leitungstätigkeit für das Sachgebiet öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Übernahme von ordnungsbehördlichen Aufgaben
- Kontrolle und Verfolgung von verkehrsrechtlichen Anordnungen, Schutzvorschriften, Satzungen
- Außendiensttätigkeiten im Ordnungsbereich / als Vollzugsbediensteter (m/w)
- Erstellen und Bearbeiten von Stellungnahmen, Widersprüchen und Genehmigungen im entsprechenden Aufgabengebiet und unter Berücksichtigung gesetzlicher Regelungen
- Feststellen von Gefahren und Belästigungen sowie Durchführen notwendiger Abwehrmaßnahmen
- Beschwerdemanagement
- Übernahme der Aufgaben im zuständigen Bereich (Gewässer-, Natur- und Landschaftsschutz, Baumbegutachtung und Pflege des Baumkatasters, Obdachlosenangelegenheiten)
- Mitwirken bei städtischen Festen und Veranstaltungen

Das sollten Sie mitbringen:

- Qualifizierter Abschluss als Verwaltungsfachwirt (m/w), Dipl.-Verwaltungswirt (m/w) oder ähnliche Qualifikation
- Fachlich fundierte Kenntnisse des Kommunal-, Verwaltungs- und Ordnungsrechts und angrenzender Rechtsgebiete z. B. StVO, GewO, LadÖffG, JuSchG, etc…
- Wünschenswert ist Berufserfahrung als Führungskraft bzw. in ähnlicher Position
- Sicheres Auftreten sowie gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Entscheidungsfähigkeit und Konfliktfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgrund wöchentlicher Arbeitszeit von 35 Stunden
- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 31.07.2017** per Post oder E-Mail an:

Stadtverwaltung Roßwein
Personalamt
Markt 4
04741 Roßwein

E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Päsler unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Stadtverwaltung Roßwein begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.
Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Roßwein

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum **01.12.2017**

eine/-n Politesse/Hilfspolizist zur Überwachung des ruhenden Verkehrs

auf 450-Euro-Basis.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs insbesondere das Überwachen von Halte- und Parkverboten
- Kontrolle der Freihaltung des öffentlichen Verkehrsraumes (Vermeidung der Blockade von Ein- und Ausfahrten)
- Erstellung von Verwarnungen bzw. Anzeigen zur Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Sofortmaßnahmen z. B. Beauftragung von Abschleppmaßnahmen und deren Dokumentation
- sonstige Außendienstaufträge

Das sollten Sie mitbringen:

- Ausbildung zur/zum Politesse/Hilfspolizist (Qualifikation kann in einem Lehrgang nach erfolgter Anstellung erworben werden)
- Führerschein Klasse B
- gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Leistung von Abend-, Wochenend- und Bereitschaftsdiensten
- Durchsetzungsvermögen und Organisationsgeschick sowie Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 13.08.2017** per Post oder E-Mail an:

Stadtverwaltung Roßwein
Personalamt
Markt 4
04741 Roßwein

E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Päsler unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Stadtverwaltung Roßwein begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.
Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Regionale Ausbildungsmesse in Döbeln

Am 23.09.2017 findet in Döbeln von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum „WelWell“, Fichtestraße 10, eine von drei regionalen Ausbildungsmessen im Landkreis statt. In Döbeln werden 80 Aussteller die Besucher über Ausbildung und berufliche Perspektiven in der Region informieren. Es ist eine beeindruckende Leistungsschau der mittelsächsischen Wirtschaft und es gibt viel Neues zu entdecken. Schüler, Eltern, Lehrer und alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das gilt auch für die beiden weiteren Ausbildungsmessen in Mittweida am 09.09.2017 und am 16.09.2017 in Freiberg. Die aktuelle Ausstellerliste und weitere Informationen sind unter www.schule-macht-betrieb erhältlich. Für weitere Fragen steht Fr. Müller von der Pietsch Haustechnik GmbH unter der Rufnummer 034324 /30-100 zur Verfügung.

Vermietung einer Garage in Roßwein

Die Stadt Roßwein vermietet ab sofort eine Garage in der Gerbergasse in Roßwein, Größe: ca. 17 m² zuzüglich Nebenraum mit 7,20 m².

Anfragen ab 24.07.2017 unter 034322/466 43, Frau Keul, Stadtverwaltung Roßwein oder bauamt@rosswein.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

3. Ehrenamtstag in Roßwein

Sehr geehrte Roßweinerinnen und Roßweiner,

die Stadtverwaltung Roßwein möchte am 29. September 2017 einen Ehrenamtstag durchführen. Dazu sollen Bürgerinnen und Bürger, die sich auf selbstlose und beispielhafte Weise um das Wohl ihrer Heimatstadt und deren Menschen verdient gemacht haben, in den großen Rathaussaal zu einem Empfang eingeladen werden.
Wir bitten Sie deshalb an dieser Stelle herzlich, uns mit Ihren Vorschlägen bei der Suche nach solchen engagierten Frauen, Männern und Jugendlichen z.B. in den Vereinen, karitativen Organisationen oder in der Nachbarschaft behilflich zu sein. Es sollen auch die vielen stillen Helfer, die Unterstützer im Hintergrund, geehrt werden
Wichtig dabei ist die Beschreibung der Verdienste dieser Person, allgemeine Angaben wie Wohnanschrift etc. sowie eine persönliche Begründung, warum gerade diese Frau oder dieser Mann es verdient hat, eingeladen zu werden.
Ihre Vorschläge senden Sie bitte schriftlich bis zum 06. August 2017 an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein. (Mail: stadt@rosswein.de)
Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Ihr V. Lindner
Bürgermeister

Die Feuerwehr Roßwein informiert:

Um im Falle eines Hochwassers in Roßwein und seinen Ortsteilen schnell und effektiv handeln zu können, verwalten die KameradInnen der Roßweiner Feuerwehr eine Hochwasseralarmierungsdatei. In diesem Zusammenhang werden nochmals alle Bürgerinnen und Bürger, welche im Überschwemmungsgebiet der Mulde wohnen, gebeten, uns ihre Telefonnummer bzw. Handy-Nummer mitzuteilen, damit es dem Krisenstab möglich ist, diejenigen auch telefonisch zu informieren. Benutzen Sie hierfür den im Anschluss befindlichen Meldecoupon.

Antrag zur Aufnahme in die Hochwasseralarmierungsdatei

Name, Vorname:. . . . . .

Anschrift:. . . . . .

. . . . . .

Tel./Fax:. . . . . .

Handy-Nr.:. . . . . .

Bei Änderung der Wohnanschrift bzw. Telefonnummer informiere ich umgehend die Stadtverwaltung.

Datum, Unterschrift . . . . . .

(Bitte im Briefumschlag in der Stadtverwaltung abgeben oder per Fax-Nr. 43481 zusenden.)

Information für alle gemeinnützigen Vereine der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Ausschreibung des regionalen Heimatpreises „Goldener Stiefel 2017“

An gemeinnützige und eingetragene Vereine des Altkreises Döbeln

Goldener Stiefel 2017

Sehr geehrte Vorstände,
der Goldene Stiefel hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden, anerkannten und begehrten Heimatpreis entwickelt. Anfang Juni riefen die Döbelner Allgemeine Zeitung und das Landratsamt Mittelsachsen – unterstützt von der Kreissparkasse Döbeln, die Bürgerinnen und Bürger unseres Verbreitungsgebietes zum nunmehr 17. Mal auf, Vorschläge für die Verleihung der „Goldenen Stiefel“ einzureichen.
Mit diesen „Goldenen Stiefeln 2017“ werden wir in schöner Tradition Bürger, Gruppen und Vereine, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl im „Altkreis Döbeln“ verdient gemacht haben, für ihr Wirken und ihre Arbeit ehren. Jeder Preis ist mit 250,00 Euro dotiert.
Die feierliche Preisverleihung findet statt am **Freitag, 01. September 2017 um 16.30 Uhr, im Rathaussaal der Stadt Leisnig.**
In der Vergangenheit erhielten wir eine Vielzahl an Vorschlägen aus unserer Leserschaft aber auch von den vielen gemeinnützigen Vereinen unseres Verbreitungsgebietes. Ich möchte Sie daher bitten, uns bis spätestens 31. Juli 2017 Ihre Vorschläge zuzusenden für die einzelnen Preisträger in den Kategorien

- Geschichte 2017
- Sport 2017
- Kunst & Kultur 2017
- Wirtschaft 2017
- Die gute Seele 2017
- Kinder- u. Jugendpreis 2017

Jeder Kandidat erfährt eine Würdigung, indem sein Engagement und Wirken in der DAZ mit Text und Foto vorgestellt werden. Außerdem laden wir alle Nominierungen mit ihren Partnern zur Festveranstaltung ein.

Jan Simon
Döbelner Allgemeine Zeitung • Regionalverlagsleiter
Obermarkt 8 • 04720 Döbeln
Kontakt: Telefon: 03431 7195-47 • Fax: 03431 7195-44
E-Mail: j.simon@lvz.de • www.doebelner-allgemeine.de

Verkaufsausschreibungen

Auf dem Werder 22

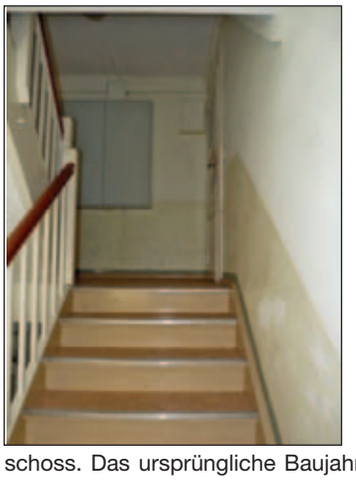
Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück „Auf dem Werder 22“ in Roßwein, in idyllischer Lage an der Mulde, mit einem kleinen Mehrfamilienhaus in Reihenhausbauweise bebaut. Das Gebäude besteht aus ehemals 2 WE mit KG, 1.u.2. OG und DG mit insgesamt 522 m² Wohn/Nutzfläche. Das Grundstück hat eine Größe von 170 m² und ist ortsüblich erschlossen. Die Medien sind auf Grund des Leerstandes abgemeldet. Am und im Gebäude sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig. Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet und im Überschwemmungsgebiet der Freiberger Mulde.
Der Energieausweis liegt noch nicht vor.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Verkaufsobjekt erhalten Sie bei der Stadt Roßwein, Sachgebiet Liegenschaften - Frau Keul -, Besichtigungen des Objektes sind nach telefonischer Absprache unter 034322/466 43 ebenfalls möglich.
Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 10.000,00 € sind bis zum 04. August 2017 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Werder 22“ bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein einzureichen.

Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und einem dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.



Objekt:
Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 einzuordnen. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung - sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Immobilie gibt es keinen Energieausweis gem. EnEV, Stand Juli 2017. Die Immobilie erfüllt die Standards und Anforderungen an energiesparendem Wärmeschutz und energiesparende Anlagetechnik zurzeit nicht (Ofenheizung, fehlende Dämmung).

Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

Kellergeschoss:	unsanierte Kellerräume
EG:	2 Wohnungen
OG:	2 Wohnungen
DG:	nicht ausgebaut.

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m². Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 €. Weitere Informationen dazu und Vereinbarung von Besichtigungsterminen bei Frau Keul, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 034322/46643. Gebote sind bitte bis 04. August 2017, 12.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: Talstraße 45, einzureichen.

V.Lindner, Bürgermeister

Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100

INFORMATIONEN

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,

- schaffen Sie sich Ihre eigene kleine Welt
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibt s Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht! Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V.** – an der Wunderburg - Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
- **Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf - Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental - Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf - Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V.** – auf dem Hartenberg - Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich - Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine Juli/August 2017

Roßwein

Restabfall: . . . . . 13./27. Juli, 10./24. August 2017
Gelbe Tonne: . . . . . .21. Juli, 04./18. August 2017
Bioabfall: . . . . . 11./25. Juni, 08./22. August 2017
Papier: 1 . . . . . 19. Juli, 16. August 2017 - siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 . . . . . 20. Juli, 17. August 2017 - siehe Straßenverzeichnis

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt

Papier 2: Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Äußere Wehrstraße, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Brückenplatz, Döbelner Straße, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Nossener Straße, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg, Ziegeleistraße

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: . . . . . 13./27. Juli, 10./24. August 2017
Papier: . . . . . 01./29. August 2017
Gelbe Tonne: . . . . . .21. Juli, 04./18. August 2017
Bioabfall: . . . . . 25. Juli, 08./22. August 2017

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: . . . . . 14./28. Juli, 11./25. August 2017
Papier: . . . . . .20. Juli, 17. August 2017
Gelbe Tonne: . . . . . .21. Juli, 04./18. August 2017
Bioabfall: . . . . . 25. Juli, 08./22. August 2017

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: . . . . . 13./27. Juli, 10./24. August 2017
Papier: . . . . . 01./29. August 2017
Gelbe Tonne: . . . . . .21. Juli, 04./18. August 2017
Bioabfall: . . . . . 25. Juli, 08./22. August 2017

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt - Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621)

INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juni 2017
(ab 08.06.2017) feierte:

Frau Thea Voigtländer (Littdorf)	am 22.06.17	ihren 90. Geburtstag
Herr Heinz Warmuth (Roßwein)	am 12.06.17	seinen 85. Geburtstag
Herr Fritz Weidler (Gleisberg)	am 21.06.17	seinen 85. Geburtstag
Herr Günter Marrek (Roßwein)	am 11.06.17	seinen 80. Geburtstag
Frau Ilse Brade (Niederstriegis)	am 11.06.17	ihren 80. Geburtstag
Frau Ursula Frenzel (Grunau)	am 12.06.17	ihren 80. Geburtstag
Herr Helfried Striegler (Otzdorf)	am 16.06.17	seinen 80. Geburtstag
Herr Klaus Staude (Roßwein)	am 17.06.17	seinen 75. Geburtstag
Frau Renate Fiedler (Roßwein)	am 24.06.17	ihren 75. Geburtstag
Frau Irmgard Schurig (Roßwein)	am 28.06.17	ihren 75. Geburtstag
Herr Hans Bormann (Roßwein)	am 09.06.17	seinen 70. Geburtstag
Herr Hartmut Naumann (Haßlau)	am 10.06.17	seinen 70. Geburtstag
Frau Sigrid Hegewald (Naußlitz)	am 17.06.17	ihren 70. Geburtstag
Frau Marion Mählich (Roßwein)	am 17.06.17	ihren 70. Geburtstag
Herr Wilfried Fischer (Otzdorf)	am 21.06.17	seinen 70. Geburtstag
Frau Annelies Naumann (Haßlau)	am 22.06.17	ihren 70. Geburtstag
Herr Günther Ruckert (Niederstriegis)	am 25.06.17	seinen 70. Geburtstag
Frau Christine Stahl (Gleisberg)	am 27.06.17	ihren 70. Geburtstag
Herr Jürgen Jahn (Roßwein)	am 29.06.17	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Juli 2017
(bis 12.07.2017) feierte:

Frau Gerda Schaaf (Roßwein)	am 10.07.17	ihren 80. Geburtstag
Frau Ursula Grünert (Niederstriegis)	am 01.07.17	ihren 75. Geburtstag
Frau Monika Wuttig (Roßwein)	am 07.07.17	ihren 75. Geburtstag
Frau Karla Dartsch (Roßwein)	am 08.07.17	ihren 75. Geburtstag
Herr Jan Karbowski (Roßwein)	am 08.07.17	seinen 75. Geburtstag
Frau Ursula Kleinert (Roßwein)	am 08.07.17	ihren 75. Geburtstag
Frau Karla Teichmann (Neuseifersdorf)	am 12.07.17	ihren 70. Geburstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden mit Jahresbeginn 2017 die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH 01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
• Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

INFORMATIONEN

KONTAKTBÜRO WÖLFE IN SACHSEN

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“
Am Erlichthof 15 • 02956 Rietschen • Tel.:(035772)46762
Fax:(035772)46771 • E-Mail:kontaktbuero@wolf-sachsen.de
www.wolf-sachsen.de

Presseinformation - 30.06.2017

Wolf in Mittelsachsen nachgewiesen

Im Landkreis Mittelsachsen wurde erstmals seit Beginn der natürlichen Wiederbesiedlung ein Wolf nachgewiesen. Das Tier wurde am 17.04.2017 ca. 7 km östlich von Döbeln (LK Mittelsachsen) von einer Privatperson fotografiert. Das Foto wurde als eindeutiger Nachweis (C1) eingestuft und nach Überprüfung der Örtlichkeit als Erstnachweis für den Landkreis bestätigt. Bis jetzt gibt es allerdings keinen Hinweis darauf, dass der Wolf sich noch in der Region aufhält. Möglicherweise handelte es sich um einen Wolf auf Wanderschaft. In Sachsen sind Wölfe seit Ende der neunziger Jahre wieder dauerhaft heimisch. Junge Wölfe verlassen meist im Alter von 1-2 Jahren das elterliche Territorium. Auf der Suche nach einem eigenen Territorium und einem möglichst nicht verwandten Paarungspartner können sie weite Strecken zurücklegen. Daher ist mit dem Vorkommen von Wölfen außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit zu rechnen. Halter von Schafen und Ziegen sollten Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen, indem sie ihre Nutztiere z.B. über Nacht einstallen oder mit einem geeigneten Elektrozaun schützen.
Auskünfte zum Thema Herdenschutz erhalten Tierhalter in Mittelsachsen von dem Herdenschutzbeauftragten Ulrich Klausnitzer (Tel. 0151/50551465, Email: Herdenschutz@Klausnitzer.org). Für den Menschen stellen wildlebende Wölfe in der Regel keine Gefahr dar. Wölfe bemerken die Menschen meist frühzeitig und meiden eine direkte Begegnung. Hinweise zu Wolfssichtungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe. Bürger im Landkreis Mittelsachsen können Hinweise an die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes (Tel. 03731/7994001, Email: umwelt.forst@landkreis-mittelsachsen.de) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung (Tel. 035727/57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) melden. Auch das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel. 035772/ 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) nimmt Meldungen entgegen und erteilt Auskünfte zum Thema Wolf.

Mehr Informationen: www.wolf-sachsen.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 16.07.2017
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 23.07.2017
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 30.07.2017
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 06.08.2017
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 13.08.2107
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 16.07.2017
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Weitere Information:
Wir laden ein zur **Andacht** jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein – jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein
Tel. 034322 / 43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten	Montag	9.00–12.00 Uhr
	Dienstag	9.00–12.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr
	Mittwoch	9.00–12.00 Uhr
	Freitag	9.00–12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz
Tel. 034322 /40650

Sprechzeiten:	Dienstag	15.00–17.00 Uhr
	und nach Vereinbarung	

Friedhofsverwaltung Roßwein
Tel. 0163 777 84 77 – Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis
Tel. 03431 / 626922, Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten	Dienstag	13.00–17.00 Uhr

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchenmusik in der Region

Einladung 3. Orgelabend

Am **Sonntag, dem 6.8.2017** dürfen wir Kirchenmusikdirektor Holger Schmidt 17 Uhr zum 3. Orgelabend begrüßen. Holger Schmidt ist Kirchenmusiker in Leisnig, außerdem Kirchenmusikdirektor unseres Kirchenbezirkes und wird uns ein abwechslungsreiches Programm an bekannten und weniger bekannten Orgelwerken u.a. von J.S. Bach mithilfe der vielfältigen Klangfarben unserer Roßweiner Schmeisser-orgel präsentieren. Herzliche Einladung!

Vorankündigung:

450 Jahre Kantorei

Die Roßweiner Kirchgemeinde lädt als Abschluss ihres ab 10 Uhr stattfindenden Gemeindefestes und aus Anlass des 450jährigen Kantorei-Jubiläums zu einer Reise durch 450 Jahre Musikgeschichte ein. Das Konzert findet am **20.8.2017**, 17 Uhr in der Roßweiner Marienkirche statt. Kantorei, Kurrenden, Posaunenchor und Flötenkreis musizieren Werke von Gregorianik bis heute, u.a. von J.S. Bach, A. Vivaldi und W.A. Mozart. auch wenn die Kantorei ein stolzes Alter von 450 Jahre erreicht hat, ist sie doch jung geblieben und hat die Musik in Roßwein all die Jahrhunderte geprägt, bewahrt und gepflegt. Wir sind stolz, Teil einer solch langen Tradition zu sein. Feiern Sie das mit uns und begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch die Musikgeschichte!
weitere Konzerte unserer Musikreihe "Musica vocalis":
21.10.17, 17 Uhr: Konzert mit dem Dresdener Mozartorchester
17.12.17, 17 Uhr: Weihnachtsoratorium von J.S. Bach

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 16. Juli
09:00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Mittwoch, 19. Juli
14:00 Uhr Rentnerkreis in Otzdorf

Sonntag, 30. Juli
09:00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonnabend, 5. August
18:00 Uhr Konzert zum Stadtfest in Waldheim

Sonntag, 6. August
10:00 Uhr Gottesdienst in Waldheim auf dem Oberwerder

Dienstag, 8. August
19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Naumann

Sonntag, 20. August
10:30 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 23. August
14:00 Uhr Rentnerkreis in Knobelsdorf

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 91, 1+2

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

Gottesdienste

16. Juli
09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*

23. Juli
09:00 Uhr Marbach, mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf, mit AM*

30. Juli
14:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Matthies, mit KiGo*

06. August
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*

13. August
10:00 Uhr Greifendorf, Familiengottesdienst zum Schulbeginn und Gemeindefest

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Termine

Einführung von Pfarrer Matthies am 30.7. in Etzdorf
Mit einem festlichen Gottesdienst möchten wir Pfarrer Matthies und seine Familie in unseren Kirchgemeinden begrüßen. Am Sonntag, dem 30. Juli, wird er um 14 Uhr in seinen Pfarrdienst bei uns eingeführt. Anschließend laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen auf den Pfarrhof (bei schlechtem Wetter in die Kirche) ein. Für das Kaffeetrinken werden noch Kuchen benötigt. Wer einen Kuchen mitbringt, melde sich bitte bei Frau Arnold unter Tel. 034322 43130 (auch AB).

Ein Fest für Leib und Seele – Dorf- und Gemeindefest Greifendorf
Gemeinsam mit der Vereinen und ganz Greifendorf feiern wir:
750 Jahre Greifendorf vom 11. bis 13. August
Veranstaltungsorte: Festgelände-Sportplatz, Kirche, Schule
Kirchgemeindefest Sonntag, 13. August

PROGRAMM:
Freitag
- 18:30 Uhr Posaunenmusik vor der Kirche
- 19 Uhr Kirche: Eröffnung durch Pfarrer Matthies und Enrico Uhlig, Vortrag zur Geschichte Greifendorfs mit Michael Kreskowsky
- 21 Uhr Festgelände: Eröffnung durch den BM, Buntes Programm der Vereine

Samstag
- 13 Uhr ab ehem. Schule: geführter Dorfrundgang
- ab 13:30 Uhr Offene Kirche mit Turmbesteigung, Ausstellung historischer Gegenstände und Fotos
- 14 Uhr Festgelände: Jahrgangstreffen ehem. Schüler
- Nachmittags buntes Kinderprogramm auf dem Festgelände »Spiele früher und heute«, Feuerwehr
- 18 Uhr Festgelände: Roßweiner Spielleute e.V.
- 20 – 22 Uhr Livemusik mit den Peene Halunken

Sonntag - Kirchgemeindefest
- 10 Uhr Kirche: Familiengottesdienst zum Schulbeginn in der Greifendorfer Kirche
  Dazu sind alle, insbesondere die Schulanfänger, mit ihren Familien herzlich eingeladen.
- 11 Uhr Festgelände: Frühschoppen, Musik mit Roland Kaiser Double
- Danach Mittagessen, Spiel der Generationen, Kuchenmeile auf dem Pfarrweg
- 15:30 Uhr Kirche: »Volle Bude« – ein Theaterstück vom Kerija-Theater Radebeul
- danach Abschlusssegen in der Kirche

Leckerste Kuchen aller Zeiten gesucht!
Wir benötigen VIELE Kuchen für das Gemeindefest am Sonntagnachmittag - am besten mit Rezept. Die Kuchenmeile soll uns den Weg vom Festplatz bis zur Kirche versüßen und man kann sich sozusagen bis zur Kirche »durchkosten«. Bitte im Pfarramt melden, damit wir besser planen können!
Frau Harzbecher, Tel. 037207/3735 / Frau Arnold: Tel. 034322/43130

KIRCHENNACHRICHTEN

Service

Pfarramt Marbach	Pfarrer Matthies Kanzlei: 034322 43130
Sprechzeit:	Mo / Di / Mi / Fr 9:00 bis 12:00 Uhr Di 15:00 bis 17:00 Uhr
Kanzlei Marbach	Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit:	Di 9:00 bis 12:00 Uhr / 17:00 bis 18:30 Uhr Mi 9:00 bis 12:00 Uhr Do 09:00 bis 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf	Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit:	Mi 16:00 bis 18:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit:	Di 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr Do 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Juli 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
26.07.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

August 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
06.08.	Kirchenkonzert - 3. Orgelabend	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Stadtkirche Roßwein
08.08.	Handarbeitsnachmittag	Volkssolidarität OG Roßwein	ab 14.00	Seniorenheim „Berta Börner“
12.08.	Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00 – 17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
12.08.	Tag der offenen Tür	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	11.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau
12.08.	Wanderung der Wandergruppe Roßwein	Wandergruppe (Organisatoren: R. Senf Roßwein und W. Melzer Döbeln)	9.00	Treffpunkt: Parkplatz Poststraße
12.08.	Tag der offenen Tür und Ehemaligentreffen	Schützenverein Roßwein e.V.	14.00-22.00	Schützenheim
20.08.	Gemeindefest zur Reformation und 450 Jahre Kantorei Roßwein	Kirchgemeinde Roßwein	ab 10.00	Kirchgemeindehaus und Kirche Roßwein
20.08.	Schauklöppeln im Waldhaus Kalkbrüche	Roßweiner Klöppelzirkel	ab 13.00	Gaststätte: Waldhaus Kalkbrüche
26.08.	RSV-Turnier	Roßweiner Sportverein e.V.	13.00	
27.08.		Abt. Handball	10.00	Stadtsporthalle
30.08.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

o.A. = ohne Angabe

Der Klosterbezirk Altzella informiert:

Historischer Silberbergbau im Brander Revier“ – ein Abend innerhalb der Vortragsreihe der Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří

Halsbrücke/Annaberg-Buchholz. Der historische Silberbergbau im Brander Revier steht im Fokus eines Vortrages am 13. Juli 2017 in der Erzwäsche (Krummenhennersdorfer Straße 2, 09633 Halsbrücke). Thomas Maruschke, Leiter des Museums „Huthaus Einigkeit“, berichtet über die einzelnen Phasen der Entwicklung des Brander Bergbaus, veranschaulicht mit einmaligen Fotos dieser Untertagewelt. Zuvor informiert Markus Link von der WFE GmbH, der beauftragten Geschäftsführung des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V., über den aktuellen Stand des UNESCO-Welterbe-Projektes „Montanregion Erzgebirge“. Beginn der Veranstaltung ist 18:00 Uhr – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortragsabend ist der zweite innerhalb der Veranstaltungsreihe „Die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří auf dem Weg zum UNESCO Welterbe“ – veranstaltet im Rahmen des grenzübergreifenden Interreg 5a-Projektes „Glück Auf Welterbe!“. Gemeinsam mit den Projektpartnern Tourismusverband Erzgebirge e. V. und Montanregion Krušné hory – Erzgebirge o.p.s. soll die „Montanregion Erzgebirge“ als eine weltweit einzigartige Industriekulturlandschaft bei unterschiedlichen Zielgruppen bekannter gemacht werden. Die EU fördert das Projekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit einem Förderanteil von 85%.

Ansprechpartner:
Interreg 5a-Projekt „Glück auf Welterbe“, Markus Link,
Telefon: 03733 145 124, E-Mail: link@wfe-erzgebirge.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

DRK Kreisverband Döbeln- Hainichen e. V. Seniorenbegegnung Roßwein

Auf dem Werder 01 – 04741 Roßwein
Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im Juli 2017

Do 13.07.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo 17.07.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do 20.07.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo 24.07.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do 27.07.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo 31.07.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie.
Viel Spaß !
Die Mitarbeiter des DRK

Reitturnier Lüttewitz am 19. und 20.08.2017

(Pressetext Auszug)

Ende August heißt es auch dieses Jahr wieder „Hufschlag frei!“ auf dem Lüttewitzer Reitsportareal. Der Reitverein Lüttewitz e.V. lädt am 19. und 20.08.2017 traditionell wieder zum Reit- und Springturnier auf den Reitplatz in Lüttewitz b. Mochau ein.
Junge und alte Reit- und Pferdesportbegeisterte werden auch 2017 wieder herzlich eingeladen, dabei zu sein, wenn Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden in zahlreichen verschiedenen Prüfungen gegeneinander antreten.

Für die Kinder bietet ein Aktivbereich mit Hüpfburg, Ponyreiten, Feuerwehrspritzwagen sowie einer kleinen Sandspielanlage Abwechslung von den sportlichen Highlights. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.reitverein-luettewitz.de

Daniela Smiletzki

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	13.07.2017	10.00 Uhr	Leichte sportliche Übungen
Freitag,	14.07.2017	16.00 Uhr	Kuchen - Tassenrezept ausprobiert
Samstag	15.07.2017	14.00 Uhr	Porträtfotografie - Wie sie gelingt!!
Sonntag,	16.07.2017	14.00 Uhr	Entspannungsmalerei mit Musik
Montag,	17.07.2017	12.00 Uhr	XXL Salatteller der Saison
Dienstag,	18.07.2017	16.30 Uhr	Pressefreiheit - Diskussion
Mittwoch,	19.07.2017	15.30 Uhr	Poesie des Monats
Donnerstag,	20.07.2017	15.00 Uhr	Spielnachmittag
Freitag,	21.07.2017	15.30 Uhr	Backen für Anfänger - Tortenboden
Samstag,	22.07.2017	13.30 Uhr	Gehirnjogging
Sonntag,	23.07.2017	15.30 Uhr	Reiseeindrücke von Argentinien
Montag,	24.07.2017	12.00 Uhr	Eierpfannkuchen
Dienstag,	25.07.2017	09.00 Uhr	Kreativvormittag
Mittwoch,	26.07.2017	14.30 Uhr	Rechte des Mieters und Vermieters
Donnerstag,	27.07.2017	10.00 Uhr	Leichte sportliche Übungen
Freitag,	28.07.2017	16.00 Uhr	Backen für Anfänger - Quarkkuchen
Samstag,	29.07.2017	13.30 Uhr	Stadtplan Döbeln - Veränderungen der Straßen und Plätze
Sonntag,	30.07.2017	13.30 Uhr	Geschichte vom Sturm auf die Bastille
Montag,	31.07.2017	12.00 Uhr	Lachs mit Bandnudeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team
Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 20.00Uhr
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00Uhr

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Leserbrief

Im Juni erreichte die Stadtverwaltung Roßwein von Frau Gerlinde Noll, einer Roßweinerin, die als sehr junge Textilfacharbeiterin die Stadt verließ und 1991 während des ersten „Nachwende-Schulfestes“ als freischaffende Künstlerin ihre Arbeiten in dem Roßweiner Kirchgemeindehaus sowie in der Schule am Weinberg präsentierte.
Frau Noll konnte lange Zeit ihre Verwandten in Roßwein nicht besuchen und freute sich deshalb umso mehr, dass sie wieder ihrer Heimatstadt einen Besuch abstatten konnte. Dabei nahm sie eine Vielzahl positiver Veränderungen wahr. Aus dieser Freude heraus ließ sie sich zu einem Leserbrief inspirieren.
Für Menschen, die sich tagein tagaus in Roßwein bewegen, sind die merklichen Veränderungen gegenüber dem Vorwendeantlitz der Stadt häufig nicht sehr wesentlich. Der schleichende Prozess der Veränderungen wird von Außenstehenden deutlicher wahrgenommen, als von denen, die Teil des Prozesses sind.
Wir hoffen, Sie können beim Lesen des Briefes die Freude und Verbundenheit mit Roßwein als Ihre Heimatstadt teilen.

Meine Heimatstadt Roßwein – ein Bericht von Gerlinde Noll

Nach langen 11 Jahren besuchte ich wieder einmal meine Heimatstadt Roßwein. Ich war überrascht wie schön inzwischen das Muldenstädtchen geworden ist.
Über Haßlau kommend sah ich den Kirchturm in hellem Licht erstrahlen. Das ist immer der erste Eindruck von der Stadt.
Dann die Wohnsiedlung im Nordteil, die zu DDR-Zeiten durch die Wohnungsbaugenossenschaft erbaut wurde. Diese Wohnblöcke waren alle restauriert und farbig gestaltet worden. Alle Wohnungen hatten zusätzlich vorgebaute Balkone erhalten. Die Gesamtanlage wirkte wie gerade erst erstellt, ganz neu. Über die Böhmertstraße – Herrmannstraße – Obere Weinbergstraße, vorbei am Hause des legendären Pantoffel-Lischke sah ich meine alte Schule. Auch sie hatte ein schmuckes neues Kleid bekommen, war vorsichtig und dezent verschönert worden, um den über 100jährigen Bau ins rechte Licht zu rücken. Gegenüber auf dem ehemaligen Pausenplatz war eine große Sporthalle erbaut worden, die sowohl von den Schülerinnen und Schülern der Oberschule als auch von den Roßweiner Sportvereinen genutzt werden konnte, wie ich später erfuhr - ein sinnvoller Zweckbau.
Dann sah ich die Döbelner Straße – phantastisch! Die alten, aber auch die neuen Häuser auf beiden Seiten der Straße waren zum größten Teil wunderschön hergerichtet, mit einem pastelligen Farbanstrich versehen.
Später fuhr ich oft mit meinen Verwandten, die auf der Wanne wohnen, ebenfalls eine schmucke Siedlung mit blühenden Vorgärten – von der Grünen Aue aus am ehemaligen Ingenieurschulgebäude vorbei – in die Döbelner Straße. An einem der ersten Häuser empfing mich unser schönes Stadtwappen. Mein Blick fiel ebenso in die Weststraße. Diese alten Häuser aus der Belle Époque waren nicht wiederzuerkennen – einfach wunderschön restauriert.
Der Parkplatz gegenüber der Post ist sehr gut in die Straßenführung eingepasst. Ebenso der Parkplatz am Schuldurchgang, wo einige Häuser verschwunden sind. Dadurch ist der Blick auf die alte Stadtmauer freigegeben, die man liebevoll saniert hat. Diese Parkplätze stören nicht das Stadtbild. Gut gemacht!

Das Stadtbild
Drei Türme schmücken unsere Stadt. Der Kirchturm der Evangelischen Gemeinde „Unserer lieben Frauen“, der Rathausturm und der Turm für Förder- und Aufzugstechnik an der Ingenieurschule. Ich empfand ihn zunächst als Störfaktor, andererseits verweist er auf die ehemalige Industriestadt Roßwein und das Ingenieurwesen, das die Stadt so viele Jahre prägte. Schade, dass es damit vorbei ist. Vielleicht gibt es irgendwann eine Wiederaufnahme?

Unsere Kirche

Es war mir vergönnt, während meines Besuches unsere Kirche zu besichtigen. Nicht nur, dass sie äußerlich den besten Eindruck macht. Der Innenraum ist ein Juwel. Mit viel Liebe und Sorgfalt hat man die Kirche restauriert. Viele Künstlerhände waren hier am Werk, viel Geld wurde beschafft und investiert und darum gekämpft, dass dieser Innenraum mit seinem schönen Altar und den zu beiden Seiten doppelten Emporen sowie dem Kirchenschiff originalgetreu und mit viel Sinn für Details wieder hergestellt wurde. Ich war begeistert!
Neben den sonntäglichen Gottesdiensten eignet sich die Kirche, die eine wunderbare Orgel aufweist, sicherlich gut für Konzerte besonderer Art.

Das Rathaus
Unser Marktplatz mit dem altehrwürdigen Rathaus, seinem Durchgang zur Kirche, dem Renaissance Portal und der wiederhergestellten Postmeilensäule – mit seinen alten kuscheligen Häusern, die den Markt umschließen, den Dachgauben, den alten Toren und Türen, ist ebenfalls wunderschön.
Ich könnte stundenlang dort stehenbleiben und schauen!
Im Moment ist ein Teil des Marktplatzes Baustelle und auch die Döbelner Straße bis zum Cafè Möbius ist gesperrt. Es müssen Leitungen verlegt werden. Sicherlich eine Einschränkung für die Bürgerinnen und Bürger, besonders für Alte und Gehbehinderte. Es ist nur vorübergehend. Danach wird alles neu und besser.
Natürlich gibt es noch viel zu tun in der Stadt. Manche Straßenzüge, manches alte Haus brauchte einen neuen Anstrich, müsste saniert werden. Aber es ist schon viel getan worden durch die Stadt und auch durch Privatinitiative. Klasse!
Das verheerende Hochwasser, die Jahrhundertflut im Jahre 2002, in Roßwein hatte viel Schaden angerichtet. Häuser und Brücken wurden weggeschwemmt.
Am Brückenplatz und Am Stollen gibt es viele vertraute Gebäude nicht mehr. Die Brücken wurden nach neuestem Stand wieder aufgebaut, auf den leeren Plätzen wurden Grünanlagen angelegt. Besonders Am Stollen habe ich die alten Häuser vermisst, die Gerbergasse, die völlig anders verläuft, war mein Schulweg, später der Weg zur Arbeit.
Die Geschichte zeigt, dass es immer wieder einen Wandel gibt, dass sich Dinge verändern. Wir alle müssen umdenken, es ist der Zug der Zeit.
Die Stadt Roßwein hat sich gewandelt: aus der Industriestadt, damals mit enormer Lärmbelästigung und Luftverschmutzung, ist eine grüne und lebenswerte Stadt geworden mit einer hohen Wohnqualität.
Selbstverständlich sind viele Arbeitsplätze weggefallen. Es sind neue Arbeitsplätze geschaffen worden, die allerdings nicht direkt am Wohnort liegen. Das ist die Entwicklung, die bundesweit stattfindet. Die Infrastruktur der Stadt ist gut. Es gibt noch viele Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe und Freizeitangebote. Ein hervorragendes Schulsystem. Roßwein ist ein liebenswerter Ort, in einer fantastisch-schönen Umgebung. Die Stadt im Muldental gelegen, wird von Hügeln, Feldern, Wiesen und Wäldern umgeben. Einfach super! Meine Heimatstadt Roßwein ist ein schmuckes Städtchen, wirklich einmalig schön.
Verträumt?
Nein, verträumt sicher nicht!
Ich liebe diese Stadt und die Menschen, die dort wohnen.

Gerlinde Noll *Kamen, 08. Juni 2017*

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Jugendfeuerwehr Zeltlager auf der Bagadi Ranch

Bereits zum 4. Mal trafen sich die Jugendlichen der Feuerwehren Wehlen, Niederstrieges und Roßwein. Neu dabei waren die Kameraden der Feuerwehr Haßlau.
Nachdem alle am Freitag, dem 16. Juni 2017, auf der Bagadi Ranch angereist waren, wurden zunächst gemeinsam alle Zelte aufgebaut. Da die meisten der Jugendlichen sich bereits kannten, war der Aufbau schnell geschafft. Alle waren gespannt und voller Vorfreude, was das Wochenende bringt.

Am Samstag fuhren alle nach dem Frühstück nach Littdorf. Dort bekamen wir eine umfangreiche Führung im Heimatverein. Diese beinhaltete viel Wissenswertes u.a. konnten die Jugendlichen selbst schmieden, verschiedene Handwerke und auch Raritäten aus längst vergessenen Zeiten wurden anschaulich erklärt. An dieser Stelle möchten wir uns beim Herrn Klößer und seinen Mitgliedern, die sich viel Zeit und Geduld für uns genommen haben, herzlich bedanken. Danach hieß es aufsitzen und in Kolonne ging es zurück zur Ranch, wo es schon lecker aus der Gulaschkanone roch. Gemeinsam haben wir uns dann an der frischen Luft und bei schönem Wetter das Essen schmecken lassen. Anschließend gab es eine kleine Ruhepause, wonach alle wieder fit für die Stationsaufgaben waren.

Hierbei zählten gemeinschaftliches Handeln und aufmerksames Zuhören. Im Vordergrund stand dabei - wie für das ganze Wochenende - der Spaß miteinander. Das ganze Geschehen wurde auch von so manchem Nachbarn und Eltern der Teilnehmer begutachtet. Gefreut haben sich die Kameraden, dass unser Bürgermeister sich die Zeit genommen hatte, das Miteinander der Jugendlichen an den Stationen und rund um das Zeltlager in Augenschein zu nehmen.

Das sollte es aber noch nicht für diesen Tag gewesen sein. In der abendlichen Dämmerung stand noch eine Nachtwanderung mit einer außergewöhnlichen Heimfahrt und schließender Überraschung auf dem Programm. Nicht schlecht staunten alle darüber, was Kamerad Wichlacz in seiner Show mit Feuer vorführte.

Zum Schluss entzündete er das Lagerfeuer. Gemütlich mit Knüppelkuchen und Unterhaltung ging ein schöner Tag zu Ende.

Am Sonntag hatten die Kameraden der Feuerwehr Niederstriegis geladen. Wir besuchten den Schützenverein, wobei natürlich die Treffsicherheit getestet wurde. Da nicht alle zur gleichen Zeit das Gewehr anlegen konnten, war die andere Gruppe mit Schlauchbooten auf der Mulde unterwegs. Dies war ein toller Abschluss für das Wochenende.

Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen gab es noch eine Auswertung vom Wehrleiter Rene Bernhard. Er bedankte sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen hatten, mit einer eigens dafür angefertigten Urkunde. Danach gab er das Wort an den Kreisfeuerwehr Jugendwart Kamerad Lutz Peter. Er war voller Lob über das Miteinander aller Teilnehmer. Zum Schluss erhielten auch alle Jugendlichen eine Teilnehmerurkunde und einen Stick in Form eines Feuerwehrhydranten.

Yvonne Bernhard
FFw Roßwein

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Schützenverein Roßwein e.V. – Tag der offenen Tür 12.08.2017

In guter Tradition lädt der Schützenverein Roßwein e.V. auch dieses Jahr wieder alle Interessierten am 12.08.2017, ab 14.00 Uhr zum Tag der offenen Tür an sein Vereinshaus in der Roßweiner Uferstraße ein. Jeder, der möchte, kann sich dabei im Schießen ausprobieren. In den Einzelpokalen wird mit einem Luftgewehr oder einem Lichtpunktgewehr auf die 10 m entfernte Zielscheibe geschossen. Erwachsene und Jugendliche bis 16 Jahre können dabei die Gewehrart wählen, wobei nur die Jugendlichen das Gewehr auflegen dürfen. Kinder können ihre Treffsicherheit mit dem aufgelegten Lichtpunktgewehr testen. Für alle ehemaligen Sportschützen, die zu DDR-Zeiten in der GST trainierten, wird das Luftgewehr „Seitenspanner“ noch ein Begriff sein. Für diesen Oldtimer gibt es einen eigenen Pokal für alle Hobbyschützen ab 16 Jahre. Hier bietet sich eine tolle Gelegenheit gemeinsam in vergangenen Erlebnissen zu schwelgen und über die eine oder andere Geschichte zu lachen. Finden sich drei erwachsene Interessenten zu einer Mannschaft zusammen, werden drei Disziplinen geschossen. Zum Luftgewehrschießen kommen dann noch 25 m Pistole und 50 m Gewehr dazu. Dieser Mannschaftspokal ist als Wanderpokal ausgewiesen. Die Sieger und Platzierten erhalten gegen 20:00 Uhr für ihren Erfolg neben den Pokalen noch leckere Preise.

Die Jüngsten können sich während der Pokalserien der Älteren im Dosenabwerfen üben, sich schminken lassen oder auf der Hüpfburg rumtoben.

Den sicher aufkommenden Appetit, genauso wie Hunger und Durst, bedienen wir mit allerlei Getränken, Kaffee und Kuchen, sowie Mutzbraten, Burger, Gulasch oder Roster.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Die Mitglieder des Schützenverein Roßwein e.V.
(www.schuetzenverein-rosswein.de)

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Mittelsächsischer Kultursommer 2017

Ausschnitte aus dem Programm des Mittelsächsichen Kultursommers im Juli 2017

The Queen Symphony auf der Seebühne Kriebstein
21.07.17, 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Die Mittelsächsische Philharmonie und die Sängerinnen und Sänger der Singakademie Chemnitz begeben sich gemeinsam auf eine Reise in die Welt der Filmmusiken und setzen damit einen fulminanten Startpunkt für dieses Konzerthighlight an der Talsperre Kriebstein. Im Anschluss daran erwartet die Zuschauer ein grandioses Hörerlebnis, denn das Orchester und der Chor interpretieren an diesem Abend nicht nur eine einfache Aneinanderreihung von Queen-Songs. Vielmehr steht eine eigenständige symphonische Komposition in 6 Sätzen im Mittelpunkt des Abends. Musikalische Elemente aus Hits wie „Bohemian Rhapsody“, „We are the Champions“ oder „Who wants to live forever“ verbinden sich zu einem völlig neuen Klangerlebnis. Die Besucher erwartet ein einmaliger Konzertabend, bei dem die Musik durch ein fantastisches Farbenspiel aus Licht und Feuer besonders hervorgehoben wird.
Eintritt: VVK 24 €, AK 27 €, Ermäßigt 20 €
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung des ZV Kriebsteintalsperre.

Das burlesque Strandspektakel auf der Seebühne Kriebstein
22.07.17, 20.30 Uhr, Einlass 19.30 Uhr
Badeperlen Deluxe heißt es mit den Lipsi Lillies. Leipzigs erste Burlesque-Truppe, die in diesem Jahr ihr achtjähriges Bestehen feiert, lädt ein zum glamourösen Abend an das Ufer des idyllischen Kriebsteinsees. Dabei reiten sie auf einer Welle frivoler Verruchtheit, augenzwinkernder Erotik und schwarzem Humor. Sie bezaubern ihr Publikum als betörende Meerjungfrauen, exotische Göttinnen und gefährliche Freibeuterinnen der Liebe. Bert Callenbach, Leipzigs charmantester Entertainer, sorgt als Bademeister dafür, dass es bei all dem prickelnden Treiben auf der Bühne keine Ausrutscher gibt und präsentiert dazu Songperlen der 20er Jahre. Assistieren wird ihm dabei das reizende Nummerngirl Mitzi von Sacher, die süßeste Versuchung diesseits und jenseits der sieben Weltmeere. Lehnen Sie sich also entspannt zurück und genießen Sie den Ausblick auf die Badeperlen Deluxe, denn am schönsten sind die Mädchen wenn sie baden gehen.
Eintritt: VVK 24 €, AK 27 €, Ermäßigt 20 €
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung des ZV Kriebsteintalsperre.

Die Geschichte vom kleinen Muck auf der Seebühne Kriebstein
23.07.17, 16.00 Uhr, Einlass 15.00 Uhr
Ein Musiktheaterstück für Kinder nach Wilhelm Hauff. Weil seine Beine kürzer geraten sind als man es gewöhnt ist, wird er von allen gehänselt. Nach dem Tod seines Vaters wird er von der bösen Verwandtschaft aus dem Haus gejagt. Alles was ihm bleibt, sind die viel zu großen Kleider des Vaters. Kurz entschlossen macht er sich die Hosenbeine kürzer, bindet einen Gürtel um den weiten Mantel und zieht hinaus in die Welt, um viele spannende Abenteuer zu bestehen. Angeknüpft an die großen Erfolge von „Pippi Langstrumpf“ und „Wickie“ kommt das Eduard-von-Winterstein-Theater aus Annaberg mit einer weiteren großartigen Produktion vom Naturtheater Greifensteine erst- und einmalig auf die Seebühne Kriebstein.
Eintritt: Vorverkauf 12 €, Ermäßigt 9 € Tageskasse 14 €, Ermäßigt 10 €
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung des ZV Kriebsteintalsperre.

Mehr Infos unter www.mittelsachsen.de oder 037207-651240

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug –

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen,
Spielstätte Theater Döbeln

Juli 2017

Mittwoch, 19.07.2017, 20:00 Uhr
Hitnacht der Filmmusik, Spielstätte: Schlosshof Freiberg

Freitag, 21.07.2017, 19:30 Uhr
The Queen Symphony, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

August 2017

Freitag, 04.08.2017, 20:00 Uhr
Die Olsenbande dreht durch* Premiere *
Gaunerkomödie von Peter Dehler nach Erik Balling und Henning Bahs
Spielstätte: Schlosshof Freiberg (weitere Spieltermine: 05.08.; 06.08.; 10.08.; 11.08.; 12.08., 18.08. jeweils 20.00 Uhr)

Sonntag, 13.08.2017, 16:00 Uhr
Der kleine August
Zirkusmärchen von Pavel Kohout für alle ab 5 Jahre
Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Donnerstag, 17.08.2017, 10:00 Uhr
Die Olsenbande dreht durch
Gaunerkomödie von Peter Dehler nach Erik Balling und Henning Bahs
Spielstätte: Schlosshof Freiberg

Sonntag, 20.08.2017, 17:00 Uhr
Die Olsenbande dreht durch
Gaunerkomödie von Peter Dehler nach Erik Balling und Henning Bahs
Spielstätte: Schlosshof Freiberg

Sonnabend, 26.08.2017, 16:00 Uhr
Der kleine August
Zirkusmärchen von Pavel Kohout für alle ab 5 Jahre
Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Sonntag, 27.08.2017, 16:00 Uhr
Der kleine August
Zirkusmärchen von Pavel Kohout für alle ab 5 Jahre
Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Weitere Informationen finden Sie unter

www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich).
Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7,
04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221,
Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt
(Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 13.07. – 12.08.2017

10.06.17, 09:00 bis 15:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt werden wieder über 80 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.
Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

15.07.2017, 11:00 – 23:00 Uhr
Schottisch-Irische Erlebnistage: Pipes, Drums & More
"Die Schotten sind los im Kloster Buch! … Auf der Bühne im Innenhof des Klosters werden am gesamten Wochenende wieder Stücke der schottischen und irischen Kultur präsentiert.“ Dazu gehören verschiedene Bands mit bestem Scottish und Irish Folk („Garlic & Onion“, „Voice of thistle“, „Angels Share“), Pipe-Bands („Crest of Gordon“, „Dresden Pipes & Drums“), Stepptanz und Irish Dance.
„Am Samstag wird noch bis spät in die Nacht gefeiert. Die Gäste können sich auf die Band „The MacShanes“ freuen, sie haben das Guinness im Blut und die Pogues in den Herzen. …
Selbstverständlich dürfen auch wieder die traditionellen Highland Games nicht fehlen. Bis zu 10 verschiedene Mannschaften treten im Laufe des Tages gegeneinander an, um sich in den traditionellen Disziplinen wie Hammerwerfen, Baumstammüberschlag und Steinstoßen zu übertrumpfen. Auch die Kleinsten können ihre Kräfte bei den Kinder-Highland Games messen. Daneben wird es auf dem großen bunten Markt noch viele weitere Attraktionen für Kinder geben." (MISKUS)

Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers (MISKUS)
Eintritt - Samstag:
Erwachsene 8,00 €
Ermäßigt 3,00 €
Familienkarte (2 Erw. und 2 Kinder) 19,00 €

Für nähere Informationen sowie den Kartenvorverkauf können Sie sich direkt an den MISKUS wenden:
www.mittelsachsen.de
Tel.: 037207/651240
Tickethotline: 03737/783222

16.07.2017, 10:00 – 18:00 Uhr
Schottisch-Irische Erlebnistage: Pipes, Drums & More
Auch am Sonntag erwartet die Besucher wieder ein spektakuläres Unterhaltungsprogramm mit viel Musik, buntem Markttreiben und auf dem historischen Feld finden die Wettkämpfe im Rahmen der Highland Games statt. Natürlich gibt es auch wieder spannende Angebote für Kinder.

Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers (MISKUS)
Eintritt - Sonntag:
Erwachsene 7,00 €
Ermäßigt 3,00 €
Familienkarte (2 Erw. und 2 Kinder) 17,00 €

Für nähere Informationen sowie den Kartenvorverkauf können Sie sich direkt an den MISKUS wenden:
www.mittelsachsen.de
Tel.: 037207/651240
Tickethotline: 03737/783222

23.07.2017, 14:00 Uhr
Ausstellungseröffnung: "Liaison von Bild & Rahmen"
Im Kapitelsaal des Klosters wird um 14:00 Uhr die neue Ausstellung "Liaison von Bild & Rahmen" von und mit Katrin Pilz eröffnet.

23.07. - 03.09.2017
Ausstellung "Liaison von Bild & Rahmen"
Die im Kapitelsaal laufende Ausstellung "Liaison von Bild & Rahmen" mit Arbeiten von Katrin Pilz kann vom 23.07.2017 bis 03.09.2017 immer während der Öffnungszeiten der Klosteranlage besucht werden.

29.07.2017, 17:00 Uhr
Eine runde Kräuterstunde
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt im Rahmen ihrer "Runden Kräuterstunde" ins Kloster Buch ein.
„Viel zu tun gibt es im Sommer – im Kräutergarten herrscht Hochsaison. Während eines gemütlichen Kräuterplausches durch die beiden thematisch gestalteten Klosterkräutergärten erfahren wir von Kräuterkostbarkeiten, deren umfangreichen Heilwirkungen und vielfältigen Nährwerten… Unser Leben gestaltet sich immer vielschichtiger, anstrengender und häufig stressvoller. Doch da bekanntlich für alles ein Kraut gewachsen ist, werden sie staunen, welch nützliche Helfer Wild- und Gartenkräuter sein können.“ (Undine Myja)
Voranmeldungen unter Tel.: 0178/4357889 bzw.
per Email: undine.myja@gmx.de

31.07.2017, 10:00 – 17:00 Uhr
Kreativer Ferientag
Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. unsere Schöpfwerkstatt, das Scriptorium und die Kräuterwerkstatt. Führungen durch die Klosteranlage finden jeweils 10:00 Uhr, 12:00 Uhr und 14:00 Uhr statt.
Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 oder per Email: KlosterBuch@t-online.de
Teilnahme auch ohne Voranmeldung möglich.

10.08.2017, 17:00 Uhr
Die Gründungsgeschichte des Klosters
(Dr. Friedrich Gentzsch)
Anlässlich des Jubiläums "825 Jahre Erstbezug des Klosters Buch" nimmt sich Dr. Friedrich Gentzsch im Rahmen eines Vortrages mit Führung der "Gründungsgeschichte des Klosters" an.
Am 10.08.1192 machten sich 1 Abt und 12 Mönche vom Zisterzienserkloster Sittichenbach aus auf den Weg ins Kloster Buch.

12.08.2017, 09:00 Uhr
Bauernmarkt
Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bieten über 80 Direktvermarkter und Händler frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

12.08.2017, 11:30 Uhr
Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister
Pünktlich um 11.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.
Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Interessante Einblicke in das Innenleben der Turmuhr und ihre Funktionsweise sowie das rechtzeitige Dabeisein zum 12:00 Uhr-Glockenschlag gehören zu dieser besonderen Führung.

12.08.2017, 13:00 Uhr
Gottesdienst
Anlässlich des Erstbezuges des Klosters Buch vor 825 Jahren findet um 13:00 Uhr ein Gottesdienst in der Gutskapelle statt.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Vorschau

16.09.17, 20:00 Uhr: OpenAir-Konzert: GREGORIANIKA

GREGORIANIKA geben während ihrer „Stimmen der Stille“-Tour 2017 auch ein OpenAir – Konzert im Kloster Buch. Karten dafür sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

„Der Titel „Ora et Labora“ lässt bereits ahnen, dass neben den atemberaubenden Stimmen auch der typisch meditative Charakter der Gregorianik nicht zu kurz kommen wird. Die Konzertgäste erwartet in dem 90-minütigen Programm neben den „Klassikern“ – wie Ameno und Mönchsgebet – eine Sammlung ihrer bekanntesten Eigenkompositionen. Ferner hält der Chor noch einige ungehörte Überraschungen für seine Fans bereit.
Als erster gregorianischer A Cappella Chor hat Gregorianika in seiner 12-jährigen Schaffenszeit mit 9 CDs, einer legendären Live-DVD und zahlreichen Konzerten wesentlich zu der Popularität und Wiederbelebung dieses speziellen Genres beigetragen.
Genießen Sie das unvergessliche Erlebnis, welches Gregorianika seinen Fans auf seiner Konzertreise 2017 präsentiert.“ (Gregorianika)

Kartenvorverkauf:
Förderverein Kloster Buch e.V., Klosterbuch Nr. 1, 04703 Leisnig
Stadtinformation Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln
Döbelner Anzeiger, Niedermarkt 4, 04720 Döbeln

Kartenvorverkauf –	Preis: 18,00 €
Abendkasse –	Preis: 21,00 €

Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (mit Ausweis!) erhalten eine Ermäßigung von 2,00 € / Karte. Kinder bis zum 6. Lebensjahr haben freien Eintritt ohne Sitzplatzanspruch.

Der gemeinnützige Verein Initiative für Ökologie und Lebenskultur e.V. lädt ein

Nach einer zweijährigen Pause wird es nun wieder das La Libertad Festival auf dem Gelände der Kooperative Schloss Gersdorf geben!

Datum:

10. bis 16. Juli 2017

Es gibt einige Besonderheiten:

- Das ruhige Konzept von 2015 wird beibehalten. Es wird nur „handgemachte Musik“ zu hören sein
- Außer: am 14. und 15. Juli wird es eine Experimental-Elektro-Bühne sowie eine Silent-Disco geben! Was bedeutet: es „darf“ elektronische Musik gespielt werden, diese ist aber nur über Kopfhörer zu hören.
- Ein umfangreiches Workshop-Programm wurde im Vorfeld koordiniert und wird durch die TeilnehmerInnen während des Festes komplettiert
- Die Ernährung während des Fests ist vegan.
- Das Fest wurde von einem ehrenamtlichen Orga-Team über 8 Monate organisiert.
- Alle KünsterInnen und ReferentInnen verzichten auf die Gage.
- Das Fest wird komplett über Spenden während der Veranstaltung finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://lalibertadfestival.wordpress.com/programm/parkbuehne/